



SEEMERBOTE





WWW.SALZH.CH

**KITA ■ HORT ■ VORKINDERGARTEN ■
KINDERGARTEN ■ PRIMARSTUFE ■ OBERSTUFE
PROGYMNASIUM ■ HEILPÄDAGOGIK ■
7 STANDORTE IN WINTERTHUR**

Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne komme ich auch zu Ihnen.
Haus- und Heimbefuche auf Anfrage.

Sibel Keller
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin
Dipl. Zahnprothetikerin

- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschiene
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller
Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

SZPV www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



André Wild
Tösstalstrasse 224A
8405 Winterthur
Tel / Fax 052 232 86 86
www.cycle-shop.ch

HERDE



COIFFURE

Coiffure Herde
Creative Team
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur
Telefon 052 232 11 93

airba.ch
Lüftung Klima Winterthur
Tel. 052 245 17 17

Wotsch dehei es guets Klima ha muesch nur na d'airba anelaa




Montag Ruhetag

Restaurant Rössli
Rössligasse 7, 8405 Winterthur, Tel. 052 238 35 35
roessliseen@gmail.com, www.roessli-seen.ch

Jeden Donnerstag feine Braten im Rössli

- Bei schönem Wetter Grill im Garten
- Säle für Vereins- und Familienanlässe



Liebe Seemerinnen und Seemer,

Wie alle zwei Jahre organisiert der Ortsverein dieses Jahr wieder die Ausstellung Kunst und Handwerk. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen alle kunstschaffenden Handwerker(-innen) vor und freuen uns dann auch auf Ihren Besuch!

Auch dieses Mal konnte der OVS für die Seemer Sternstunde eine hochkarätige Persönlichkeit engagieren: Al Imfeld, der Afrika-Kenner par excellence, bekannt durch unzählige Bücher, die er über diesen Kontinent schon geschrieben hat. Er wird uns vor Augen führen, wie es diesem Kontinent heute geht und auch auf die aktuelle Migrationsbewegung eingehen. Sicher werden alle, die in die Freizeitanlage kommen, um seinen Worten zu lauschen, sehr viel bisher Unbekanntes erfahren. Ich persönlich kenne ihn seit Kindsbeinen, denn er war ein Studienkollege und Freund meines Vaters. Umso mehr freut mich diese Möglichkeit, ihn wiederzusehen.

Schauen Sie auch auf www.seen.ch rein, der Ortsverein hat einen umfangreichen Veranstaltungskalender integriert!

Winterthur lanciert eine offizielle regionale Parallelwährung zum Schweizerfranken: Den EulachTaler. Er hat allerdings den Charakter eines Gutscheins und soll sich hier als alternatives Zahlungsmittel, ähnlich dem WIR oder RekaScheck etablieren. Ihm ist viel Erfolg zu wünschen, um lokale Firmen und Unternehmer mit potenziellen Kunden zusammenzubringen. Dass da auch SeemerInnen mitbeteiligt sind, macht ihn würdig, hier vorgestellt zu werden. Die Initianten freuen sich auf regen Zulauf, damit seine Verbreitung immer mehr zunimmt. Uns geht es hier (noch) gut, aber es gibt Länder wie Griechenland oder Zypern, wo sich viele Menschen nur noch dank Parallelwährungen einigermassen durchschlagen können. Wir können nur hoffen, dass uns dieses Schicksal nie blüht, denn wir sind keine Insel der Seligen. Der EulachTaler soll eine Bereicherung sein und keine Notwendigkeit.

Mit herzlichen Herbstgrüssen :
Gaby Nehme

5 Seemer Sternstunden

Das Herbst-Highlight des OVS



6 Kunst und Handwerk

... das zweite Highlight des OVS



23 IG Tösstallinie

Da ändert sich einiges!



28 D'Seemer Dorfjet zmitzt drin

Bilder sagen mehr als 1000 Worte



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 10 Kursangebote des OVS
- 12 Aus dem Wingertli
- 13 Aussenwachten
- 15 Aus unserem Stadtkreis
- 25 Städtisches/Schule
- 27 Jugend und Familie
- 28 Seemer Dorfjet
- 34 Vereine
- 41 Seniorensseite
- 43 Leserbrief
- 44 Natur und Umwelt
- 46 Zeitzeugen
- 51 Veranstaltungen
- 54 Soziale Dienste
- 55 Kleininserate

Titelbild:

Gegenüberstellung am 1. August
(Foto: Gaby Nehme aus der zweiten Reihe)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26
redaktion@seen.ch, **Leserbriefe bitte an:** leserbrief@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, beitraege@seen.ch

Inserate: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch

Layout: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, layout@seen.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, mitgliedschaft@seen.ch

Finanzen: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, kassier@seen.ch, Postkonto 84-22337-7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mind. 9000 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Der Holzschlag zugunsten des Orchideen-Standortes erhitzt Gemüter. Dass nach einem Holzschlag die Natur Zeit braucht um neu aufzublühen, ist für viele schwer verständlich.
- Der Ortsverein bietet neu eine Seemer-Fahne an.
- Die Homepage www.seen.ch wird nach 5 Jahren überarbeitet.
- Im Etzbergwald beim Andelbach wird erstmals ein Kohlenmeiler in Betrieb genommen.
- Der Quartierverein Wingertli feiert 30 Jahre Aktivitäten.

Vor 20 Jahren

- Der Kreisel an der Seenerstrasse/Grüzefeldstrasse/Etzbergstrasse ist in den Abschlussarbeiten.
- Sekundarlehrer Jost Schneider tritt nach 40 Jahren in Seen in den Ruhestand.
- Mit einem Jahrmarkt wird das 20 Jahr-Jubiläum im Schulhaus Steinacker gefeiert.
- Der Männerradfahrer-Verein Winterthur sucht den Röstigraben per Stahlross. Alle sind mit schönen Erinnerungen zurückgekehrt, aber ohne den Röstigraben gefunden zu haben.
- Die 1. regelmässige Seemer Dorfvet ist mit Erfolg durchgeführt worden.
- Das Schulhaus Tägelmoos feiert seine 25 Jahre.

Vor 30 Jahren

- Ein Panoramafoto von 1908 zeigt das noch sehr lockere Bauerndorf.
- Die 1. Augustfeier bei der alten Turnhalle war sehr gut besucht. Die Festrede vom Seemer Peter Arbenz wurde gleich im SB veröffentlicht.
- Da die Umfahrung Seen-Süd endgültig gestorben ist, wird die Erschliessung des Gebietes Seen-West vom Bauamt vorgestellt.
- Der Frauen- und Töchterchor Seen geht auf Finnlandreise.

Vor 40 Jahren

- Der Schützenverein Eidberg feiert sein 100 Jahr-Jubiläum.
- In den Sommerferien findet das 1. Spielerlebnis bei der alten Turnhalle statt.
- Das 2. Seemer Gewerbefest findet statt.
- Der Tischtennisclub Imperial feiert 25 Jahre.

Bernhard Stickel

Golf ist nur eine teure Variante des Murmelspiels.

G. K. Chesterton

Ein herzliches Dankeschön an die Seemer Bevölkerung!

Liebe Leserinnen, Leser und Freunde des Seemer Boten, in dieser Ausgabe liegt wieder ein Einzahlungsschein bei. Weil wir die Juniausgabe zwei Wochen vorziehen mussten, blieb keine Zeit, den Seemer Boten noch damit zu bestücken, denn das hätte einen weiteren Arbeitstag bedeutet. Daher erlauben wir uns, ihn ausnahmsweise in dieser Nummer beizulegen.

Der Einzahlungsschein ist nicht für die Mitgliederbeiträge der Ortsvereinsmitglieder gedacht, sondern nur für Ihre Spende an den Seemer Boten. Die Subventionen der Stadt, die früher immerhin eine Ausgabe pro Jahr finanzierte, bleiben auch für dieses und das nächste Jahr gestrichen. So trägt sich die Quartierzeitung weiterhin ausschliesslich durch Ihre Treue und die Einnahmen unserer geschätzten Inserenten und Inserentinnen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihren Zustupf und freuen uns, Ihnen auch nächstes Jahr eine ansprechende und in Seen verwurzelte Quartierzeitung bieten zu dürfen.

Ihr Redaktionsteam: *Gaby Nehme, Bernhard Stickel, Albert Stadler, Heidi Werder*

Kerzenziehen 2016

Freizeitanlage Kanzleistrasse

Mittwoch 9. bis Mittwoch, 16. November 2016

Mo., Di., Mi., Fr.	14.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 18.30 Uhr
Sonntag	11.00 – 16.00 Uhr

Bitte Baumwoll-Lappen mitbringen!

Vormittags reserviert für Schulklassen, Kindergärten oder geschlossene Gruppen

Voranmeldung:
Lucia Fritsche Tel. 052 233 98 88
E-Mail: luciafritsche@hotmail.com

Erlös zu Gunsten einer Aktion für Seemer Kinder

Veranstalter: Ortsverein Seen



Wir sind ein super Team, doch wir suchen immer wieder helfende Hände... Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich gerne bei der obenstehenden Adresse.



Seemer Sternstunden

Veranstaltung des Ortsvereins Seen

Vortrag von Al Imfeld

Afrika, ein dauernd migrierender Kontinent

mit anschliessendem Gespräch und Apéro

Mittwoch, 28. September 2016

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

19.00 Uhr Vortrag und anschliessend Apéro (Eintritt Fr. 10.–)

Die afrikanische Flüchtlingsbewegung hat inzwischen immense Ausmasse angenommen und wird Europa immer stärker tangieren. Der Vortrag soll Einblicke gewähren, um die unerhörte Herausforderung in ihrer Komplexität verständlicher sowie die Kultur Afrikas ein Stück weit vertrauter zu machen.

Der Schweizer Journalist Al Imfeld kennt Afrika und seine Kultur wie kein Zweiter. Das bezeugen über 50 Buchveröffentlichungen und zahlreiche Beiträge für Presse und Rundfunk. Er studierte in Europa und in den USA Philosophie, Theologie, vergleichende Religionswissenschaft, Entwicklungssoziologie, Journalismus und Tropenlandwirtschaft. Mit vier Studienabschlüssen war er anschliessend sowohl Pfarrer, Kriegsreporter und Berater von Martin Luther King. Er gründete Anfangs der 1970er-Jahre das Informationszentrum Dritte Welt i3w, ist Mitherausgeber der Romanreihe Dialog Afrika sowie afrikanischer Lyrik und Mitbegründer und Autor der LiteraturNachrichten. Heute lebt er als freischaffender Journalist in Zürich.

Die Einleitung und das anschliessende Gespräch ermöglichen Einblicke in seinen grossen Erfahrungsschatz und bilden eine wertvolle Gelegenheit zu einer persönlichen Begegnung.

Ortsverein Seen

KUNST HAND WERK SEEN

Vernissage

Freitag, 4.11.2016 18.00 bis 21.00 Uhr

Musikalische Umrahmung:
3♀ Sax vom Lagerplatz**Ausstellung**

Samstag, 5.11.2016 11.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 6.11.2016 10.00 bis 16.00 Uhr

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24
8405 Winterthur**Ausstellende**

Bänninger Heidi	Klöppelarbeiten
Bopp René	Drechseln mit Schweizer Holz
Copas Ines	Schönes aus Leder und Papier
Erb Gabriela	Ton- und Gipsobjekte
Fischer Fredy	Schweissbar, Eisen & Feuer
Goebel Lucia	Stoffige Kreationen
Goerner Ines	Lilaloop – Unikate von Hand gemacht
Hochueli Maja	Majart – Florale Kostbarkeiten
Hofer Maja	Fimoschmuck
Hruby-Popp Hedwig	Tanama – Tasche nach Mass
Janka Markus	Schwemmholz
Laternser Beatrice	Schmuck und Objekte aus Glas
Meier Angela	Handgemachte Glasperlen
Oderbolz Markus	Scherenschnitte
Okle Jaeggi Doris	Nützliches und Hilfreiches aus Kräutern
Orsingher Maja	Weben auf dem Handwebstuhl
Schäfer Lamija	Naturseifen
Schellenberg Marlise	mmm – metall modern mobil
Stucki Katja	Keramik
Sulser Barbara	Teddybears and more
Verlodt Sonja	Karten, Prints und Vieles mehr
Wettstein Elisabeth	Kunterbunte Kinderkleider

In unserer gemütlichen Kaffeestube verwöhnen wir Sie gerne mit hausgemachten Köstlichkeiten.

Das Parkhaus «Shopping Seen» ist an allen Ausstellungstagen geöffnet.

Eine Veranstaltung des Ortsvereins Seen

www.kunst-und-handwerk-seen.ch



Bänniger Heidi, Klöppeln Attikon

Nähen, Sticken und Handarbeiten sind meine Hobbys. Seit sieben Jahren klöpple ich mit viel Freude und Interesse. Die Möglichkeiten sind unerschöpflich: Vom Tischset über den Sommervogel zum Weihnachtsschmuck lässt sich alles mit Klöppeln umsetzen.



Fischer Fredy, Schlosser, Eidberg

Die Schweissbar ist eine Schlosserei und Schmiede in Eidberg bei Winterthur. Unser Ziel ist, interessante Dinge rund um Eisen und Feuer zu erstellen. Der Spass und die Freude an kreativer Arbeit sollen im Vordergrund stehen. Wir führen Kurse und Auftragsarbeiten durch.



Bopp René, Hobbydrechsler Dällikon ZH

Meine grosse Leidenschaft ist die Verarbeitung von einheimischem Holz, meistens aus der Gegend des Furttales. Dabei versuche ich, auch aus knorrigem, ja teilweise auch angefaultem Holz noch eine Schale oder Kugel herzustellen. So entstehen einmalige, schöne Einzelstücke.



Goebel Lucia, «Stoffiges&Mehr», Gähwil

Im Atelier entstehen Kissen, Taschen, Patchwork-Decken, Leinensäcke und vieles mehr. Dabei liebe ich es, alte Stoffe und Spitzen mit neuen Blüemlstoffen zu kombinieren und ihnen so ein neues Leben zu schenken.



Copas Ines, PaperWerk, Illnau

Die Materialien Papier und Leder faszinieren mich. Durch falten, schärfen, prägen, leimen und schneiden kreierte ich verschiedene Produkte. Ideen für neue Werke entstehen durch die Inspiration der Natur, des Alltags oder durch ein neues Material.



Goerner Ines, lilalooop-Unikate, Ennetbürgen

Loop aus extravaganten Stoffen genäht, jeder einzelne ein Unikat! Schon immer habe ich mich für Farben, Formen und Mode interessiert. Mein Ziel ist diese Freude, Energie und Einzigartigkeit, die in jedem Schal steckt, den Kunden weiter zu geben. Auf lilalooop.ch und an Märkten zu sehen.



Erb Gabriela, Ton- und Gipsobjekte, Thalheim a/Thur

Kreatives Arbeiten in Metall, Ton und anderen Materialien hat mich als gelernte Goldschmiedin seit meiner Kindheit sehr fasziniert. Das Grandiose am Töpfeln sind die unendlichen Kreationsmöglichkeiten. Es können Ideen und Formen aus der Natur sowie das intensive Beschäftigen mit dem menschlichen Körper sein. Bei meiner Weiterbildung im dreidimensionalen Gestalten habe ich viele neue Möglichkeiten entdeckt, meine Kreativität auszuleben. Mich kreativ immer weiter zu entwickeln ist mein Ziel und Ansporn.



Hochuli Maja, Blumen- dekorationen, Kollbrunn

flicht seit 2006 filigrane Drahtobjekte für Haus und Garten. Als gelernte Floristin entwickelt sie eine eigene Flechttechnik aus verzinktem Eisendraht. Mit feinem Gespür für Farbe, Form und Struktur kreierte sie florale Kostbarkeiten. Kombiniert mit einer Lichterkette oder Kerze bringen sie Wärme und Glanz in die kalte Jahreszeit.



**Hofer Maja, MAHO
Fimoschmuck, Freienstein**

Mich faszinieren Farben, Formen und verschiedene Werkstoffe. Dabei verarbeite ich v.a. Fimo (Polymer Clay) und Silber, welches ich mit Schmucksteinen zusammen kombiniere. Ich möchte Schmuckträgerinnen ansprechen, welche einzigartiges Handwerk schätzen.



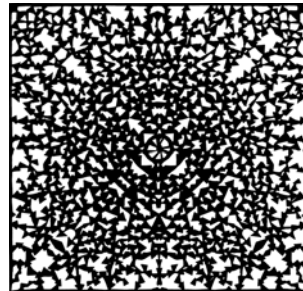
**Meier Angela, handgemachte
Glasperlen, Winterthur**

Heisses Glas an der Flamme zu bearbeiten und zu vielschichtigen Kleinoden zu formen, fasziniert mich seit 12 Jahren. Bei meiner Arbeit entstehen Künstler-Glasperlen, aber auch Ringtops, Aufsätze für Weinflaschenverschlüsse und vieles mehr – Glas ist ein Werkstoff der unerschöpflichen Möglichkeiten.



**Hruby-Popp Hedwig,
Tanama – Taschen nach Mass,
Niederlenz**

Neue Materialien kennenlernen war schon immer mein Ding. Heute kreierte und nähe ich Taschen aus einem speziellen Filz. Eine Tasche nach Mass herzustellen, ist immer eine besondere Herausforderung, denn sie soll lange Freude bereiten.



**Oderbolz Markus,
Papierschnitt, Winterthur**

Seit sieben Jahren arbeite ich mit Papier und Schere mittels Faltechniken. Dabei suche ich die Wirkung von Symmetrie und Asymmetrie. So entstehen sehr überraschende Formen, die einfach sind und komplex zugleich. Ich suche das «Besondere im Einfachen».



**Janka Markus,
Schwemmholz-Künstler, Seen**

Ich stelle Lampen, Adventsbalken, Blumenständer usw. aus Schwemmhölzern her. Jedes Teil ist ein Einzelstück und hat eine gewisse Ausstrahlung. Es fasziniert mich, dass die Hauptakteure, dass die Hölzer zuerst an den Ufern von Gebirgsbächen gesucht werden müssen. Bereits beim Auffinden der Unikate kommen Vorstellungen auf, wie das Stück der-einst mit einer LED-Beleuchtung, einem Lampenschirm oder einer Kerze aussehen wird.



**Okle Jaeggi Doris, Sambucci-
Kräuterwerkstatt, Wald**

Nützliches und Hilfreiches aus Heilkräutern «Es braucht nur wenig, um den Körper etwas Gutes zu tun». Ich kombiniere mein Wissen mit meiner Kreativität – so entstehen nützliche und hilfreiche Artikel in Handarbeit. Naturkosmetika ohne Konservierungsstoffe.



**Latenser Beatrice, Schmuck &
Objekte aus Glas, Winterthur**

Glas – ein sinnliches und kostbares Material – fordert mich bereits seit 1999 zu immer neuen Kreationen heraus. Es entstehen Lichtobjekte und Stelen, ebenso wie tragbare Schmuckstücke: leuchtend, sinnlich, farbenfroh, verspielt. Gerne gebe ich mein Wissen in Kursen in meinen Atelier GLASIX in Seen weiter.



**Orsingher Maja und Häne
Katharina, Weberinnen,
Gräslikon**

Die Faszination Weben packte uns bereits in der frühen Jugendzeit beim Zuschauen bei einer Weberin und hält bis heute an. In Kursen und mit Selbststudium haben wir das Handwerk gelernt und üben dieses Hobby einerseits als Kursleiterinnen in einer Webstube und auch zu Hause auf dem eigenen Webstuhl aus.



Schäfer Lamija, Naturseifen, Winterthur

Mich fasziniert, dass ich nie weiss, wie die fertige Seife aussehen wird. Ich achte peinlichst darauf, dass alle Zutaten in ihrer reinsten Form verseift werden wie kaltgepresste Öle, naturreine ätherische Öle, selbst gesammelte und getrocknete Kräuter.



Verlodd Sonja, liv'in'colors, Seen

Liv'in'colors – das ist mein Credo, da Farben die Welt bekanntlich schöner machen. Ich biete unter meinem Label v.a. Karten an und ergänze meine aktuelle Kollektion jeweils mit anderen Nettigkeiten. So male ich die Welt etwas bunter und freue mich, wenn ich andere damit zum Lächeln bringe.



Schellenberg Marlise, mmm – metall modern mobil, Dietikon

Formen und Farben erleben, sichtbar machen mit div. Material – so entstehen Sterne, Engel und mehr. Am Fenster, als Raumteiler, vor der Tür oder im Freien platziert, geben sie ein Wohnwohlgefühl. Im Atelier farbinform zusammengesetzt, entstehen Unikate.



Wettstein Elisabeth, kunterbunte Kinderkleider, Winterthur-Seen

Eine bunte Auswahl von Stoffen, spielen mit Mustern, Farben und Formen, verzieren mit Kronen, Rüscherli und Knöpfen. So entstehen die Chrönli-Unikate. Gestalten und der Improvisation freien Lauf lassen. Das ist meine Begeisterung.



Stucki Katja, Töpferin, Seen

Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht das Gefäss in der fernöstlichen und der europäischen Tradition. Meine Gefässe sind aus Steinzeug- oder Porzellanton auf der Töpferscheibe freigedreht. Für die dunkle Jahreszeit fertige ich Objekte, die auf der Klaviatur von Licht und Schatten spielen.



Sulser Barbara, Teddybär und Nostalgie, Hettlingen

Die Faszination, aus einem Stück Fell einen Teddy, Hasen, Elefanten oder was auch immer zu fertigen, hat mich schon früh gepackt. Ein Muster zu entwerfen und zu sehen, was daraus entsteht, ist unglaublich... Die antiken Teddys haben es mir angetan. Süsse Kleider mit Spitzen, bestickt mit Seidenbändern sind eine kleine Auswahl der Dinge, die man machen kann. Dazu fertige ich Nostalgie-Deko aus alten Büchern oder alten Materialien... Gerne nehme ich an Wettbewerben teil, um mich zu messen. International habe ich viele Preise gewonnen.

**KUNST
HAND
WERK
SEEN**

Starke Helferinnen und Helfer gesucht!

Für das Einrichten unserer Ausstellung (u.a. Aufstellen der Stellwände, Tische, Überziehen der Stellwände mit Stoff) suchen wir dringend hilfsbereite Seemerinnen und Seemer!

Datum:

**Dienstag, 1. November 2016, ab 9 Uhr,
Freizeitanlage Kanzleistrasse**

(Bei ganztägigem Einsatz geht das Mittagessen auf Kosten des OVS)

Barbara Seiler Fehr
Ruchackerweg 6
8405 Winterthur
052 202 15 52
bseiler@bluewin.ch

Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Gisela Wehrli



Steckbrief:

Gisela Wehrli, 46 Jahre, Winterthur, verheiratet, drei Kinder (8, 10 und 23 Jahre).
Hobbies: Paartanz, Klavier, Lesen.
Ausbildung:
Ich war mehrere Jahre als med. Praxisassistentin tätig.

Welche Kurse bieten Sie an?

Yoga

Was ist das Besondere an Ihren Kursen?

Hatha Yoga mit sanftem bis mittlerem Kräftigen und Dehnen. Wichtig sind mir auch Atemübungen und ein ruhiger Ausgleich am Schluss. Hatha Yoga trägt zur Gesunderhaltung des Körpers bei und hat eine beruhigende, ausgleichende Wirkung auf den Geist.

Neu kombiniere ich die Stunden mit Yin Yoga. Yin ist ein ruhiges, regeneratives Yoga, in dem man ca. 3 Min in einer Dehnung bleibt. Dadurch können Bindegewebe und Gelenke geschmeidig gehalten werden. Yin Yoga dringt tief ins Bewusstsein und in die Zellen ein.

Seit wann leiten Sie diese Kurse?

Seit dem 25. Februar 2016.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm. Die Anliegen werden ernst genommen und es ist ein gutes Miteinander.

Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Genügend Essen, Hatha Yoga Pradipika (ein Buch) und ein Boot, damit ich wieder zurückkehren kann, wenn ich genug habe.

Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Mit Robert Betz, Lebensphilosoph.



Der Vorstand des Ortsvereins
und die Ressortleiterin
Karin Stiefel bedanken sich bei

Gisela Wehrli

herzlich für die engagierte Arbeit
und wünschen auch
weiterhin viel Befriedigung bei
ihrer Tätigkeit.

Viele Leute würden in Zeiten wie diesen gerne aus der Haut fahren, wenn sie nur wüssten, wohin.

Eugen Gürster

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)
«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)
Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)
Pilates-Kurs, Nr. 60131 (Tamina Meier-Frei)
Aerobic, Step-Aerobic, Kräftigung, Nr. 60184 (Karin Stiefel)
Sanfte Gymnastik 70+, Nr. 60158 (V. Jordi und E. Harlacher)
Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote
2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien
3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester
4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse, **C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St. Urban, **F** = Pflingstmission, Hinterdorfstrasse 58

näh . bar



betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
massgeschneiderte änderungen
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

Preise:

Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh . bar

Roggenweg 20, 8405 Winterthur, 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch



Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
Sprachen	60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60118	Spanisch für Anfänger	Angela Mercado	18.30 – 19.30	Dienstag	Anz. TN	A
	60116	Spanisch-Auffrischkurs / Stufe A1+	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60149	Kreativer Tanz für Kinder 3 – 4 Jahre	Nadja Heim	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 5 – 7 Jahre	Nadja Heim	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	16.25 – 17.10	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60168	Kinderturnen 1.– 3. Klasse	Angela Egli	17.15 – 18.05	Montag	Fr. 100.–	C
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60154	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarten Eintritt	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60156	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarten Eintritt	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D
60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D	
60101	Mathematische Denksportübungen für Kinder (4.– 6. Klasse)	Paul Widmer	10.15 – 11.45	Samstag	Anz. TN	A	
Sport und Bewegung	60126	Boot Camp Training für Männer Ein intensives Kraft- und Konditionstraining für Männer	Christian Huber	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60123	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Donnerstag	Fr. 150.–	E
	60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.15 – 11.05	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60127	Pilates-Kurs	Tamina Meier-Frei	17.00 – 17.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
60130	Yoga	Gisela Wehrli	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C	
Neu	60170	Ganzheitliches Gedächtnistraining für aktive Senioren	Maria Pulfer	10.15 – 11.45 Daten im Internet	Montag Neu ab 31.10.16	Fr. 180.– 6 Lekt. à 1,5 Std.	A
	60171	Ganzheitliches Gedächtnistraining für aktive Senioren	Maria Pulfer	14.00 – 15.30 Daten im Internet	Montag Neu ab 24.10.16	Fr. 180.– 6 Lekt. à 1,5 Std.	A
	60172	Ganzheitliches Gedächtnistraining für aktive Senioren	Maria Pulfer	10.00 – 11.30 Daten im Internet	Dienstag Neu ab 25.10.16	Fr. 180.– 6 Lekt. à 1,5 Std.	A

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
<p>Kasperli vom Zwergätheater in der Freizeitanlage Hölderli</p> <p>14.00 Uhr «D' Bienekönigin»</p> <p>D' Garte-Biendli vom Chasperli sim Grosmani sind i dem Jahr bsunders fliissig gsii und 's Grosi wett de Honig uf em Märt verchäufe. Mit dem Gäld möcht sie gern no meh Blueme für in Garte poschte. Doch de Honig wird gschtöhle. Wo denn au no alli Blüemli verwelket, weiss de Chasperli sofort, wer chan hälfe.</p> <p>15.00 Uhr «Es märlhafts, königlichs Fäscht»</p> <p>De König fiired sis elfti Troonjubiläum und ganz Chasperhuuse isch is Schloss zum grosse Ball glade worde. Nur de grossi und mächtigi Zauberer Salasar hät kei llaadig überchoo. Mit eme grüüselig schlächte Zaubertrank rächt er sich bim König höchstpersönlich. De Chasper gaat uf d' Suechi nach eme Heilmittel und muess defür bis as Ändi vo de Wält reise.</p> <p><i>Gespielt vom Zwergätheater Sonja Würigler</i></p>	<p>Mittwoch, 26. Oktober</p>  	<p>Für Kinder ab 3 Jahren.</p> <p>Da die Platzzahl beschränkt ist, wäre es von Vorteil, Billette im Vorverkauf zu reservieren.</p> <p>Erwachsene Fr. 6.-, Kinder Fr. 4.- (pro Vorstellung)</p> <p>Vorverkauf: Sonya Tollardo 079 312 41 94</p>
<p>Vermietung Freizeitanlage Hölderli</p> <p>Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw.</p> <p>Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen.</p> <p>Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle.</p> <p>Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste.</p> <p>Kontaktstelle: Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch (Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter www.wingertli.ch/belegungsplan)</p>	 	
<p>Preisliste für die Vermietung der Freizeitanlage</p> <p>Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.- / 12 Std. Fr. 120.-</p> <p>1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.) 1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag Geschirr und Benützung des Geschirrspülers Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill Heizung (Oktober bis April)</p>	<p>Gäste</p> <p>Fr. 220.- Fr. 270.- Fr. 360.- Fr. 430.- Fr. 40.- Fr. 50.- Fr. 20.-</p>	<p>Mitglieder</p> <p>Fr. 190.- Fr. 240.- Fr. 330.- Fr. 400.- Fr. 40.- Fr. 50.- Fr. 20.-</p>

Besuchen Sie uns auch unter www.wingertli.ch

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



**Gefährlich!
Nicht nur im Winter.**

Sichere Handläufe

Innen- und Aussentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

☎ 052 534 41 31
www.flexo-handlauf.ch

Feste feiern
bis zu 70 Personen

CAFE RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
4. Oktober	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen mit Film über Bienen in Iberg
1. Nov.	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen
9. Nov.	Offenes Rübenschnitzen	14.00 – 16.30	Die bestellten Räben können abgeholt werden und hier bearbeitet werden. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Werkzeug mit.
11. Nov.	Räbeliechtliumzug	18.00 – 20.00	Treffpunkt bei der FZA Chiesgrueb um 18.00 Uhr. Anschliessend Umzug durch Iberg mit Wienerli-Verkauf zum Abschluss. Alle sind herzlich willkommen!
25. Nov.	Offenes Chranzen	14.00 – 20.00	Grünzeug steht zur Verfügung. Dekomaterial und Kerzen müssen selber mitgenommen werden. Rebschere und Wickeldraht nicht vergessen. Preis pro Chranz: Fr. 10.— Anmeldung bei Irene Lautenbach bis spätestens 18. November 2016: Tel. 052 232 42 04 oder E-Mail lautenbach@hispeed.ch
6. Dez.	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Advent: Kaffee und Kuchen und Grittibänze backen

Frühlingsfest Sennhof

Die Winterthurer Aussenwacht Sennhof feierte am Samstag, 21. Mai 2016 ihr erstes Frühlingsfest.

Dreissig Flohmarktstände mit bunt gemischten Erwachsenen- und Kinderartikeln luden unter strahlend blauem Himmel zum Bummeln, Feilschen und Kaufen ein. Ein feiner Kaffee-stand mit hausgemachten Brötli stillte den ersten Znünhunger und unser Glücksrad drehte sich dank attraktiver Preise ganze 385 Mal! Noch ein wunderbares Glitzertattoo machen lassen? Zum Dorflade Sennhof bummeln und einen Crêpe geniessen? Auf den Spielbus warten und mit den Kindern das Outdoor-Spielangebot nutzen? Unsere Festbesucher hatten an diesem wunderbaren Sommertag die Qual der Wahl.

Wir Organisatorinnen hatten einen lebendigen Vernetzungsanlass mit herzlichen Begegnungen im Sinn, als wir das Fest geplant haben. Der Erfolg freut uns sehr und hat uns angespornt, nächstes Jahr eine Wiederholung zu planen.

Für das OK: *Silke Ruhnu*



www.laebxsennhof.ch



Herzlichen Dank, liebe Glücksrad-Preisponsoren: Spikus, Heimstätten-Genossenschaft Winterthur, Bruno Hächler, Schloss Kyburg, Markthalle Trivisano, Kletterhalle 6a plus, Naturmuseum Winterthur, Orell Füssli, Kinderbuchladen Zürich, Stadtmarketing Winterthur, Dorflade Sennhof, Theater im Waaghaus, Jugglux, Leibacher Biber-Manufaktur, Vollenweider Chocolatier Confiseur, Zappadoing, Bibelpanorama Winterthur, Technorama.

Seniorentreff in Iberg



Beim letzten Treffen vor den Sommerferien haben wir Lotto gespielt. Es gab viele kleine Preise zu gewinnen und wir haben wie immer einen lustigen Nachmittag verbracht.

Wir mussten uns leider von Anita Fassbind verabschieden. Sie hat einige Jahre das Seniorenkafi geleitet, schöne Dekorationen auf die Tische gezaubert und feine Leckereien fürs Dessertbuffet gespendet. Sie wendet sich anderen Verpflichtungen zu, unter anderem dem Mittagstisch für Flüchtlinge in Seen, der auch am Dienstag stattfindet.

Der Seniorentreff in der Chiesgrueb bleibt weiterhin bestehen. Irene Lautenbach, die schon einige Jahre im Team ist, übernimmt die Leitung. Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat, ausser in den Schulferien. Wie aus dem Flyer ersichtlich, zeigen wir Naturfilme, spielen Musik und veranstalten ein Lotto, oder man kann auch jederzeit einen Jass klopfen. Der Treff steht allen Senioren der Aussenwachten offen. Von Seen aus fährt der 9er-Bus zweimal in der Stunde nach Iberg. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Irene Lautenbach

Mitglied der Betriebs-Kommission Freizeitanlage Chiesgrueb

Gemeinsames Räbeliechtli-Schnitzen in Iberg

Für den Räbeliechtli-Umzug in Iberg vom 11. November findet dieses Jahr am Mittwoch, 9. November ein gemeinsames Räbeliechtli-Schnitzen von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Freizeitanlage Chiesgrueb statt. Die Räben können für Fr. 2.- pro Stück vorbestellt werden. Benötigte Werkzeuge bitte selbst mitbringen.

Anmeldung und Räbenbestellung bis 1. November unter folgender Internet-Adresse: <http://goo.gl/97skKm>

Wir freuen uns bereits auf eure rege Teilnahme und auf das gemeinsame Schnitzen.

Ursula Dornbierer

Vorstandsmitglied Elternrat Aussenwachten Winterthur

Die Aufsichtspflicht und Haftung für teilnehmende Kinder liegt bei den Eltern resp. den jeweiligen Begleitpersonen.

Buchhaltungsbüro Zäch Emanuel
Ihr Partner für Buchhaltung und Steuern
Auf Pünten 8, 8405 Winterthur
052 233 7235, ezbuchhaltung@bluewin.ch

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik
Im Hölderli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBen
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

WASSERBETT- & SCHLAFCENTER WINTERTHUR



GESUND SCHLAFEN & SITZEN

REINHART MOBILIA

Tössstalstrasse 248 | 8405 Winterthur | Tel. 052 233 20 28 | Fax 052 233 21 23 | www.schlafcenter-winterthur.ch | info@schlafcenter-winterthur.ch

Ihr kompetentes Bettenfachgeschäft in Ihrer Nähe. Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch



Öffnungszeiten:

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Kooperative Spiele für das Vorkindergartenalter

Kooperative Spiele strahlen eine besondere Attraktivität aus, da sie Spieler nicht nur zusammen bringen, sondern da die Spieler ihre Freude über den Spielfortschritt und den Sieg teilen. Interessant sind kooperative Spiele natürlich für unsere Jüngsten, die nicht gerne verlieren wollen. «Der Obstgarten» von HABA ist ein sehr bekannter Klassiker, gerne stelle ich hier aber zwei andere Spiele speziell für das Vorkindergartenalter vor. Bei beiden Spielen geht es darum, lieben Lebewesen in der hübsch inszenierten Märchenwelt zu helfen oder möglichst viel Freude zu schenken.

«Flori Colori» ab Alter 2

Die Aufgabe der Spieler besteht darin, möglichst schnell schöne Blumen blühen zu lassen, damit der Schmetterling sich darüber freut. Würfelt ein Spieler das Auge mit vierfarbigen Blüten, beginnt eine Blume auf der Wiese zu blühen, indem der Spieler einen beliebigen Blumenchip auf den Blumenrahmen mit der entsprechenden Farbe des Spielbretts hinlegt. Wird jedoch ein Schmetterling gewürfelt, kommt keine neue Blume auf die Wiese, sondern der Schmetterling fliegt ein Feld weiter. Je



mehr Blumen auf der Wiese zu sehen sind, desto mehr freut sich der Schmetterling und desto länger verweilt er auf der Wiese. Die Spieler gewinnen gemeinsam, wenn alle Blumen prächtig blühen, bevor der Schmetterling von der Wiese wegfliegt.

«Doktor Igel» ab Alter 4

Jetzt beginnt die wunderbare Erntezeit von reifen Äpfeln und Birnen. Aber Hansi Haselmaus hat Schnupfen und liegt im Bett. Rosi Rotkehlchen hat sich den Flügel verletzt und muss sich zu Hause schonen. Zum Glück hat Dr. Igel vor, sie zu besuchen und zu pflegen. Dabei möchte er gerne der Haselmaus die Birnen und dem Rotkehlchen die Äpfel als «Gute Besserung»-Geschenk bringen.

Die Aufgabe der Spieler ist es, Dr. Igel zu helfen. Und zwar sollen die Spieler zuerst Äpfel und Birnen von den Bäumen pflücken, indem sie jeweils die entsprechende Obstsorte würfeln. Dann legen sie das geerntete Obst auf den stacheligen Kopf von Dr. Igel. Würfelt man Haselmaus oder Rotkehlchen, dann soll der Spieler den Igel mit den Früchten auf seinem Kopf zu einer von seinen beiden Patienten ziehen. Aber Vorsicht! Die leckeren Früchte dürfen nicht vom Kopfe des Dr. Igel herunterfallen. Die beiden kranken Tiere werden gesund, wenn alle Früchte gepflückt und ihnen gebracht wurden. Dies kann aber nur durch das Zusammenspiel des ganzen Teams erreicht werden.

Wir wünschen unserer allerjüngsten Spielergeneration viel Freude und Glück bei den ersten Team-Spielen!

Für das Team der Ludothek

Tomomi Hotaka



Spielnachmittage im Shopping Seen:

05. Okt. 2016 14.00–17.00

30. Nov. 2016 14.00–17.00

**KREISLAUF-
STATT EINWEG-
WIRTSCHAFT**



Abstimmung am 25. September



**RENATE DÜRR
GEMEINDERÄTIN**



Veranstaltungen in der Bibliothek

Fr, 30. Sept. Fr, 25. Nov. 17.30 Uhr	Bibox	Spass und Spiel – unser Ziel. Zusammen rätseln, zeichnen und fantasieren. Für Jungen und Mädchen von 10 bis 13 Jahren.
Mi, 5. Okt. Mi, 2. Nov. je 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Für Kinder von ca. 3–6 Jahren.
Sa, 8. Okt. Sa, 5. Nov. jeweils 11.00 – 12.00	Treffpunkt Bibliothek: Lust auf Wandern – Austausch mit Andern	Für Wanderfreudige
Do, 13. Okt. Do, 20. Okt. je 15.00 Uhr	Film ab!	Kino für Schulkinder
Sa, 19. Nov. 11.00 und 14.00 Uhr	Märchen-samstag	Märchen aus aller Welt. Für Kinder ab Schulalter und Erwachsene.



Vielleicht haben Sie es bereits bemerkt: wir haben ein bisschen frischen Wind wehen lassen und Anfang Juli die Bibliothek etwas umgestellt: Wir haben Platz gemacht für eine übersichtliche Präsentationsfläche. Sie finden in dieser neuen Zone auf einen Blick Aktuelles und Trendiges aus verschiedenen Sachgebieten und Romane aus den Bestsellerlisten.

Die Kinderbuchecke haben wir ganz neu und viel offener gestaltet. Die Kinder haben nun mehr Platz zum Verweilen, um «Büechli» anzuschauen und auch zum Spielen und Krabbeln.

Auch wenn die Bibliothek viel Platz zum Sitzen, zum Verweilen, zum Lesen und Kaffeetrinken und auch zum Arbeiten bietet: da ist halt die Sache mit der immer wieder fehlenden Zeit für alles...

So haben wir für Kinder ab ca. 8 bis 9 Jahren und für Erwachsene Medientaschen zusammengestellt, die man so, als Gesamtpaket, ohne langes Stöbern und Ausschuchen, mitnehmen kann. Es braucht dazu nur die Lust und Freude sich überraschen zu lassen. Es gibt Taschen gegen Langweile, für «Vielseitige», voller Abenteuer, voller Nervenkitzel ... usw. Neugierig geworden?

Wir wünschen Ihnen viele spannende Lese-, und Hörstunden!

Ihr Bibliotheksteam



News aus der Bibliothek

Vor 5 Jahren durften wir nach einer halbjährigen Provisoriumszeit im reformierten Kirchgemeindehaus die umgebaute Bibliothek an der Rössligasse wieder beziehen. Nach wie vor finden wir die Bibliothek sehr schön, hell, grosszügig und funktional. Die verschiedenen Räume lassen viel Spielraum, viele Möglichkeiten und ein störungsfreies Nebeneinander zu. Wir können in unserer – in Ihrer – Bibliothek gut auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Kundengruppen eingehen und bieten so einen Willkommensort für alle an.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einmal sehr herzlich für alle Ihre Besuche bei uns, für Ihr Verständnis dafür, sollte auch einmal etwas schief gelaufen sein, und für Ihr Interesse an unserem Angebot danken!





Die etwas andere Erwachsenen Kleiderbörse

Nicht vergessen!

Samstag, 24. September 2016, 9.30–13.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen

Am **Samstag, 24. September** findet wieder die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse statt. Der Jahreszeit entsprechend stehen Herbst- und Winterartikel im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Herbst/Winter), Schuhe (keine Skischuhe usw.), Handtaschen und Accessoires (Schals, Gürtel, ...) am **Freitag, 23. September von 17 bis 19 Uhr** ins KGH. Annahmelisten zur vorgängigen Beschriftung liegen im KGH auf oder anfordern unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch.

Am **Samstag, 24. September von 9.30 bis 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises wieder an soziale und kirchliche Projekte nach Lettland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden.

Mithilfe gesucht: Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie doch bitte mit Barbara Pfeiffer, Tel. 052 242 40 16 oder über erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch Kontakt auf.

Für das Vorbereitungsteam: *Barbara und Jürg Pfeiffer*

Das Gehirn ist ein Apparat, mit dessen Hilfe viele Menschen denken, dass sie denken.

Julian Tuwim

reformierte
kirche winterthur seen



Sofagespräche

Montag, 24. Oktober 2016, ab 19.30 Uhr

Let's talk about ... Sex!



Was hat sich Gott dabei gedacht, als ER den Sex erfand? Wie (er)leben wir dieses geniale Geschenk Gottes in unserer Beziehung? Kennen wir die eigenen Bedürfnisse/Wünsche oder die des Partners? An diesem Abend, möchten wir uns Gedanken darüber machen, was es für eine erfüllende und befriedigende Intimität brauchen könnte – denn Sexualität umfasst mehr, als wir vielleicht bis anhin gedacht haben.

Infos

Beginn ab 19.30 Uhr mit einem kleinen Apéro
Start um 20.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr

Die Paare erwartet eine Mischung aus Input, Zeiten zu Zweit und gemütlichem Zusammensein.

Kosten

keine

Leitungsteam

Karin & Armin Unger
Susanne & Urs Stoll

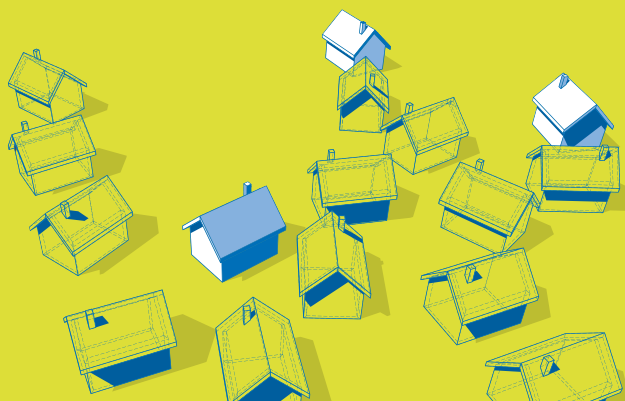
Anmeldung

Bis 21. Oktober 2016
Susanne Stoll, Sozialdiakonin
Ref. Kirche Winterthur-Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
susanne.stoll@zh.ref.ch
Tel. 058 717 54 10

Immolution



Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Publireportage

Neu: Geniessen und Auswählen

Erb
Getränkehandel

Die vergrösserte Verkaufsfläche verbunden mit einem gemütlichen Bistro verbindet Geniessen (Kaffeegenuss) mit dem Einkaufserlebnis bei der Riesenauswahl von Getränken.

Die Aufgabe des Pächters des ehemaligen Restaurants Trotte ergab die Möglichkeit, den Verkaufsladen zu vergrössern und in diesen ein Bistro zu integrieren.



Das Erb-Team v.l.n.r.: Margrit Schär, Chantal Gobet, Sylvia Vetterli, Sonja Aschwanden, Kathrin Krebs, Jihene Ferjani und Hansjörg Erb.

Riesenauswahl an Getränken, spannend präsentiert:

Der vergrösserte und locker ausgebaute Verkaufsraum ermöglicht eine breitere und spannendere Präsentation der riesigen Auswahl an Getränken.

Über 500 Weine
500 Whisky
100 Grappa
100 Rum

und natürlich verschiedenste weitere Getränke vom Bier über die Liköre bis zu den alkoholfreien Getränken sind schön präsentiert und laden zum Verweilen ein.

Gemütliches Bistro zum Verweilen und Geniessen

Beginnen, verbringen oder beenden Sie den Tag bei uns mit einer der feinen Kaffee-Variationen (Demeter), einem Rhabarberschorle oder einem Glas Wein. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit täglich frisch kreierte Feinem aus unserer Küche. Würzige Quiches, Flammkuchen, Suppen, geräucherte Felchen, knackige Salate und auserlesene Brot-Varianten laden zum Zugreifen ein. Die rote Berkel-Fleischschneidmaschine auf der Theke bürgt für immer frisch geschnittenen Salami, San Daniele usw. Eine grosse Käseauswahl oder auch selbstgemachte Kuchen runden das Angebot ab.

Auch kann das Bistro ab 19 Uhr für Privatanlässe gemietet werden.



Täglich frisch zubereitete Salate, Brote, Hüppli und Quiches erfreuen den Gaumen.

Tägliche Wein-Degustation

8 Weine können jederzeit degustiert werden. Dies ermöglicht der Enomatic-Weinausschank. Die Weine sind sortenrichtig klimatisiert und schön präsentiert. Der Automat erlaubt den Ausschank je nach Laune: Degustationsportion zum Gustieren, Glasportion oder Halbliterportion für den Genuss im Bistro. Monatlich wird eine neue Auswahl an Offenausschank-Weinen angeboten.

Degustations-Erlebnisse

Spirituosen- und Wein-Degustationen nach Mass. Wie schon früher werden wir wieder verschiedenste Degustationen durchführen. Diese lassen die Vielfalt der Getränkegruppen erfahren und erleben. Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage www.erb-getraenke.ch

Unser aufgestelltes Team

Unseren guten Geistern im Laden und Bistro ist es eine Freude, Ihre Wünsche zu erfüllen und den Aufenthalt zum Genuss zu gestalten.



Der «Enomatic» erlaubt die Degustation der 8 offenen Monatsweine.

Unsere 500 Weine, 500 Whisky, 100 Grappa und 100 Rum sind für Sie da:

Mo – Fr 7.30 – 19.00 Uhr

Sa 7.30 – 18.00 Uhr

Für Gruppen offen nach Absprache.

Hinterdorfstrasse 48, 8405 Winterthur-Seen

Tel. 052 232 37 05, erbgetraenke@bluewin.ch

www.erb-getraenke.ch

Der 4. Nationalfeiertag auf dem Sässel

Bei schönstem Wetter durfte der 1. August auf dem Sässel seinen Lauf nehmen. Ab ca. 18 Uhr strömten die Seemer, Kollbrunner und Heimwehseemer dem Festgelände zu. Insgesamt waren es, so über den Abend verteilt sicher wieder gut 450 Mannen, Frauen und Kinder!



Neben dem Grill mit dem verführerischen Duft der brutzelnden Bratwürste durften wir vom Ortsverein die erst frisch produzierten Seemer Fähnchen verkaufen. Danke liebes OK 1. August und Rolf Renold! Bald schon kam die Truppe der Reitschule Isliker heraufgezogen und alles wurde vorbereitet, um eine gelungene Aufführung hinzulegen. Ich persönlich weiss nicht, was mich mehr beeindruckte: Der Star, die springende Kuh, die, wie sich danach herausstellte, ganz schön verschmust ist, oder die Kinder und Jugendlichen, die nach Quadrillen, Sprüngen und Ungarischer Post den Pferden die Zäume auszogen und nur mit Halsring und viel Gott- und Selbstvertrauen weitere Figuren ritten und über den Oxer sprangen! Am Schluss mischten sich einige Tiere unters Publikum und bekamen so ihre Streichelheiten aus ganz unterschiedlichen Händen vom kleinen Kind bis zur Grossmama.

Die Rede von Stefan Fritschi, FDP, Stadtrat und Vorsteher des Departements Schule und Sport begann mit etwas Verspätung, dafür hielt er sich kurz, was er, wie er sagte, dem Reformator Luther abguckt hat. So erfuhren wir, dass Winterthur für den fertiggestellten Rundweg den Prix Rando der Organisation



Schweizer Wanderwege hatte entgegennehmen dürfen. Die Eröffnung damals war ja genau auf dem Sässel. Sein zweites Thema war der Schweizerpsalm. Dass dessen Inhalt offenbar so schwierig zu verstehen sei, dass sich viele wie die Fussballnati schweigend durch die Strophen singen. Zugegeben, «hehres Vaterland», «Nebelflor» usw. sind nicht mehr so gebräuchliche Wörter, und so fand er, man müsse den Text ändern, damit er dem Empfinden der Gesamtbevölkerung entspricht. Der Text der Gemeinnützigen Gesellschaft (Weisses



Kreuz auf rotem Grund...) wäre eine Option und er hoffe, dass die vielleicht schon im 2018 offiziell gesungen wird. Aber angesichts der desolaten Weltlage ist das ein komfortables «Problem», meinte er dazu. Wichtig ist, dass wir unsere Werte pflegen. Herr Fritschi schaffte es in gut 10 Minuten, Châpeau!

Als es einzudunkeln begann, bekamen die Kinder Fackeln, um damit den Höhenfeuer-Holzstoss, der wohl von Nachtbuben oder einer heftigen – seeeeeehr heftigen! – Windböe umgestossen worden war, anzuzünden. Dieses Jahr musste man nicht einmal mit Benzin nachhelfen. Da nach Sonnenuntergang die Luft merklich abkühlte, versammelte man sich doch noch gerne zum Abschluss an der Wärme des Feuers.

Ganz herzlichen Dank dem OK für das kleine, aber feine Fest, das sich so wohltuend vom Rummel der Grossanlässe abhebt! Danke aber auch der Reitschule Isliker, die den enormen Aufwand auch dieses Jahr nicht scheute und uns mit den Tieren begeisterte!

Gaby Nehme



reformierte
kirche winterthur seen 

Wie früher in Seen

Mittwoch, 28. September 2016

09.00 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

 **Fonte**
Kurse

Frauen und Männer sind herzlich willkommen!



Zweiter erzählter Seener Dorf-Rundgang

Im Rundgang in alt Seen begegnen wir in Bild und Wort mutigen Frauen. Wir treffen auf Spuren der Bevölkerungszusammensetzung vor 150 Jahren. War Seen damals wirklich ein Bauerndorf? Erzählungen zu einer der originellsten Persönlichkeiten von Seen aus dem vorletzten Jahrhundert. Der Eulenbauer Egli erzählt von wüsten Übergriffen der französischen Truppen und Fluchts Spuren der Bevölkerung nach Mulchlingen hin. Archivberichte dokumentieren eine schwierige Abkürzung. Drei Geläute in der Seemer Kirche, warum? Wo finden sich Spuren von Dorfbränden? Die Feuerwehr damals. Die alte Post und wie sie modernisiert wurde. Wie gut war damals die ärztliche Betreuung der Dorfbevölkerung? Die Stadt Winterthur rückt Seen gefährlich nahe.

Leitung: HansPeter Friess

Kontaktperson: Pfrn. Maren Büchel, Tel. 058 717 54 70

Anmeldung bitte bis 26. September 2016:

Ref. Kirchgemeinde Seen, Sekretariat

Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur

oder per E-Mail an seen@zh.ref.ch

Samstag, 24. September 2016, 19.30h

Ref. Kirche Winterthur-Seen

ensemble2010

Chorkonzert

Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem op. 45

Londoner Fassung (uraufgeführt 1871)

Dorothee Kurmann – Sopran

Johannes Michael Blume – Bariton

Tobias und Rafael Rütli – Klavier vierhändig

Beat Fritschi - Leitung

reformierte
kirche winterthur seen 



Katholische Kirche in Winterthur
Pfarrei St. Urban

Von Frau zu Frau

Die Dirne Rahab – eine Vorfahrin Jesu

Ökumenischer Frauenabend

Im Pfarreizentrum St. Urban, Seenerstrasse 193

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Gemütliches Eintreffen ab 19.30 Uhr



Bild: Gwen Meharg, www.drawneartogod.com

Die Dirne Rahab – eine Vorfahrin Jesu

Rahab ist eine der Frauen, die im Stammbaum Jesu namentlich erwähnt werden. Sie besticht sicher nicht durch ihre Aufrichtigkeit, aber ganz bestimmt durch ihren Glauben an den Gott Israels. Sie versteckt die Kundschafter Israels und rettet diese vor der Verfolgung durch ihr eigenes Volk, weil sie sich von Gott angesprochen fühlt. Sie gilt darum als Vorbild für einen tatkräftigen Glauben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Virginie Schmutz, Frauengruppe St. Urban
Maren Büchel und Susanne Stoll, ref. Kirche Seen

Die Zehn Gebote Gottes sind deshalb so klar und eindeutig, weil sie nicht erst auf einer Konferenz beschlossen wurden.

Konrad Adenauer

Neu malt Schlagenhaut auch von Seen aus



Das Maler- und Gipserteam von Schlagenhaut in Winterthur ist bereit für Aufträge.

(Foto: Jasmin Hutter)

1934 gegründet, ist das Familienunternehmen Rolf Schlagenhaut AG von Generation zu Generation gewachsen. Mit mehreren Standorten im Grossraum Zürich, Winterthur und Zug ist es lokal verankert und kann deshalb sehr schnell vor Ort sein. Es bietet seine Maler-, Gips-, Maurerarbeiten, Fassadenisolationen, Fassadenbau, Gerüstbau und Gesamtsanierungen aus einer Hand an und ist Ansprechpartner für alles, wenn es um Umbau, Renovation oder Neubau geht. Nun baut die Firma ihr Angebot in Seen aus und startet diesen Sommer mit einem neuen Malerbetrieb. Einziehen konnte das Maler-Team nach einer kurzen Umbauphase beim bereits bestehenden Magazin des Gipserberiebes an der Oberseenerstrasse.

Im Magazin des Gipserberiebes haben sie sich eingerichtet und sind jetzt bereit, Farbkübel und Pinsel zu fassen und die Region farbig zu gestalten. Schlagenhaut kann durch den neuen

Betrieb auf das offensichtliche Bedürfnis der Kunden eingehen. «Wir haben immer wieder Anfragen erhalten, ob wir neben den Gipsarbeiten auch gleich die Malerarbeiten ausführen können. Jetzt haben wir die Maler im gleichen Haus, nun ist dies ganz einfach möglich», erklärt Asan Veliji, Geschäftsführer des Gipserberiebes. Der Kunde erhält am Standort der Firma Schlagenhaut also nicht nur eine Dienstleistung angeboten, sondern gleich ein Gesamtpaket. Die Wege werden verkürzt, die Schnelligkeit und die Nähe zum Kunden werden gesteigert.

Auf die Zusammenarbeit freuen sich auch die Maler, so zum Beispiel Projektleiter Aymen Bliili: «Die ersten Aufträge konnten wir bereits ausführen. Jetzt haben wir alles fertig eingerichtet, es kann losgehen». Anfragen nehmen Fabio Cecchini, Markus Nyfeler, Aymen Bliili und Asan Veliji gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

**WENIGER HAT
MEHR ZUKUNFT**




Brennholz-Verkauf

- **Cheminéeholz & Brennholz**
- **Lieferung oder ab Hof in Ster, halben Ster und in Säcken zu 10 oder 15 Franken**
- **Finnenkerzen in verschiedenen Grössen**

Fabian und Tobias Schlüchter

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50





**PRO
SENECTUTE**

Zuhause fein essen! Wir bringen die Menüs persönlich nach Hause.

Mahlzeitendienst
Mehr Informationen
Telefon 058 451 54 25
www.pszh.ch/mzd



Shongololo Safari
Kulturreise Kapstadt 24.2.- 3.3.2017

Entdecken Sie - unter kundiger Führung einer Winterthurer Flight Attendant - die geschichtsträchtige Stadt am Kap der guten Hoffnung. Besuchen Sie Robben Island, wo Nelson Mandela gefangen war, geniessen Sie die umwerfende Sicht vom Tafelberg, fahren Sie zu den drolligen Pinguinen und degustieren Sie die exzellenten Kap-Weine.






www.shongololo-safari.ch info@shongololo-safari.ch
+41 77 451 06 66 Gabriela Brunner



Ich bin für Sie da in Winterthur-Seen

Giuseppe Russo Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 267 94 13, M 076 341 51 01, giuseppe.russo@mobiliar.ch

**Generalagentur
Winterthur
Erwin Kurmann**

Technikumstrasse 79
8401 Winterthur
winterthur@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

IG Tösstallinie

4. Teilergänzungen S-Bahn Zürich und Auswirkungen auf Seen und Sennhof

Nun sind es etwas mehr als zwei Jahre, bis die so genannte letzte Etappe der 4. Teilergänzungen der S-Bahn Zürich in Betrieb geht. Welche Auswirkungen wird das auf Winterthur Seen und Sennhof haben? Ab Dezember 2018 wird nicht mehr die S12 ein Mal pro Stunde ab Bahnhof Winterthur Seen über Stadelhofen und Zürich ins Limmattal verkehren, sondern die S11. Sie wird ausserdem nicht mehr in Seen wenden, sondern weiter ins Tösstal bis Wila verkehren.

Zunächst muss jedoch gebaut werden

Damit dieser neue Fahrplan gefahren werden kann, muss jedoch zunächst gebaut werden. Die kleinere Umbaumaassnahme betrifft den Bahnhof Seen. Hier muss das Perron bei Gleis 2 (Seite Brunnerstrasse) auf die volle Länge von 300 Metern verlängert werden. Die grösste Baumaassnahme betrifft den Bahnhof Sennhof-Kyburg. Er wird zur Kreuzungsstation mit einem zusätzlichen Gleis ausgebaut, und wird wie z.B. die erst vor kurzem umgebauten Bahnhöfe Rikon und Wila eine Unterführung und zwei Aussenbahnsteige erhalten. Die Unterführung wird neben Treppen auch mit Rampen versehen. Dazu wurde die Bahnstrecke am Wochenende zwischen dem 16. und 19. September 2016 zwischen Winterthur und Bauma komplett gesperrt.



Einschub der neuen Fussgängerunterführung am Bahnhof Rikon (Foto: Hannes Gehring, IG Tösstallinie)

Daneben werden auch die Gleise («die Fahrbahn») zwischen Grüze und Seen erneuert. Dafür wurde es zwischen 18./19. Juli und wird am 24./25. November jeweils in den Nächten zwischen Mo/Di und Fr/Sa ab 21.40 Uhr Sperrungen mit Busersatz Winterthur-Bauma geben. Auch 2017 sind zwischen März und ca. Juli Unterhalts- und Ausbaumaassnahmen vorgesehen, diese werden jedoch jeweils in den Nächten ab 21.40 Uhr durchgeführt, was wiederum zu Bahnersatz Winterthur-Bauma führt.

Auswirkungen auf dem Fahrplan

Bisher kommt die S12 aus Zürich in Winterthur Seen stündlich zur Minute 18 an und fährt zur Minute 44 wieder ab. Die neuen Abfahrtszeiten der S11 sind bereits heute bekannt. Richtung Zürich wird sie künftig in Sennhof-Kyburg zur Minute 52 abfahren und in Seen zur Minute 01. Ankunft aus Richtung Zürich wird in Seen zur Minute 59 sein und in Sennhof-Kyburg zur Minute 05. Die lange Fahrzeit zwischen Sennhof-Kyburg und Seen ergibt sich aus einer Aufenthaltszeit in Seen, die zum Abkuppeln

und Abkuppeln von Kompositionen benötigt wird. Auch wird die S26 künftig im exakten 30 Minuten-Takt verkehren anstatt des bisherigen «Humpeltakts» mit zwei Zügen pro Stunde. Abfahrt in Richtung Winterthur: In Sennhof zu den Minuten 6 (wie bisher) und 36 und in Seen zu den Minuten 9 und 39. Aus Richtung Winterthur Ankunft in Seen zu den Minuten 19 und 49 (wie bisher). Natürlich muss dann auch der Fahrplan der Stadtbushlinie 9 nach Iberg angepasst werden. Es ist mir nicht bekannt, ob dafür bereits Konzepte entwickelt wurden.

P&R-Parkplatz Seen wird an Bedeutung verlieren

Wir gehen davon aus, dass der P&R-Parkplatz in Seen (mit 84 Stellplätzen) nach dem Dezember 2018 viel weniger gebraucht wird. Viele Pendler entlang der Tösstal-Linie steuern derzeit wohl diesen Parkplatz per Auto an, um in den Genuss des Direktzugs nach Zürich zu kommen, anstatt in Winterthur umsteigen zu müssen. Künftig werden diese Fahrgäste bereits in Wila, Turbenthal, und Kollbrunn in die S11 zusteigen und können so ihr Auto in der Garage stehen lassen. An der Kanzleistrasse ist daher mit weniger Autoverkehr zu rechnen.

Parkplatzmangel am Bahnhof Sennhof-Kyburg zu erwarten

Gleichzeitig rechnen wir damit, dass die Pendler aus Rikon und Rämismühle (dort wird der Direktzug S11 nicht halten) nicht mehr den Bahnhof Seen ansteuern, sondern stattdessen versuchen ihr Auto schon am Bahnhof Sennhof-Kyburg abzustellen. Denn somit verhindern sie den Stau am Seemer Buck. Sennhof-Kyburg ist genauso wie der Bahnhof Seen bereits in der Tarif-Zone 120 für die Stadt Winterthur, es gibt also keinen Grund, nach Seen weiterzufahren. Das gleiche gilt für alle P&R-Pendler, welche rechts oder links vom Tösstal wohnen. Allerdings gibt es derzeit nur fünf Parkplätze am Bahnhof Sennhof-Kyburg. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind gegen 15 Parkplätze geplant.

Auch Seen profitiert vom Umbau am Bahnhof Winterthur

Beim Umbau des Bahnhofs Winterthur ist für die Pendler aus Seen und Kyburg vor allem die Verlängerung des Tösstalbahnsteigs (Gleis 2) relevant. Dieser wird auf 170 Meter Länge ausgebaut und auch die Bahnsteighöhe am östlichen Bahnsteig für einen stufenfreien Einstieg erhöht. (siehe Foto).

Ralf Wiedenmann, Präsident IG Tösstallinie



Grosser Spalt zwischen Tür der S26 und östliches Ende Bahnsteig Gleis 2 in Winterthur. Nach dem Umbau des Bahnhofs Winterthur gibt es stufenlosen Ein- und Ausstieg auf der ganzen Länge des Bahnsteig 2, Gleis 2. (Foto: Ralf Wiedenmann, IG Tösstallinie)

Mein Winterthur. Meine Glasfaser.



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

Jetzt auswählen.

Nutzen Sie das Winterthurer Glasfasernetz für schnelles Surfen, digital Fernsehen und Telefonieren. Gerne beraten Sie die Fachleute der Glasfaser-Hotline unter Telefon 0800 84 00 88.

stadtwerk.winterthur.ch/ftth

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
W I N T E R T H U R

Regionalgeld für Winterthur: Der EulachTaler



Winterthur bekommt eine eigene Währung! Basel, Bern und Genf haben es vorgemacht: Ein Bürgergeld, das nur zum Tausch und nicht für Geldvermehrung und Spekulation gebraucht werden kann. In Winterthur wird dieser Tage der «EulachTaler» lanciert.



EulachTaler-Scheine gibt es als 1er, 5er und 10er

Einige Alteingesessene kennen ihn noch, den WIR. Das Prinzip vom EulachTaler ist ähnlich: Ab Herbst 2016 gibt eine erste Anzahl von Geschäften und Dienstleistern den EulachTaler heraus und akzeptiert die Scheine als Bezahlung für ihre Waren und Angebote. Mit der Besonderheit, dass der EulachTaler in der Region bleibt, weil er nur hier gültig ist. Peter Engel vom Verein Living Room, dem Dach für das Projekt, beschreibt die Wirkung des Regionalgeldes so: «Der EulachTaler ist rechtlich ein Gutschein. Es ist, als würden die Geschäfte selbst Gutscheine herausgeben. Nur dass es überall dieselben Gutscheine sind, die von allen Geschäften angenommen werden, die bei diesem Experiment mitmachen. Der Kreis der teilnehmenden Geschäfte soll sich ständig erweitern.»

Als Konsumenten haben Winterthurer mit dem EulachTaler ihre eigene Währung in der Hand. Das schafft Identität mit der Region Winterthur auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft, fördert die lokale Wirtschaft und gibt Bürgerinnen und Bürgern eine neue Souveränität im Umgang mit Geld.

Das «A und O» für das Gelingen des Projekts EulachTaler ist eine attraktive Produktpalette. Wer EulachTaler beziehen möchte, findet auf der Webseite eine aktuelle Liste der teilnehmenden Geschäfte und Dienstleistungsfirmen. Dort gibt es EulachTaler als Rückgeld bei Einkäufen und bei Bezug der Dienstleistungen - oder im Tausch gegen Franken.

Am Freitag, 23. September, um 17.00 Uhr wird der EulachTaler am Filme für die Erde Festival dem Publikum vorgestellt (gate 27, Theaterstr. 27b), Eintritt frei.

Sabine Heusser Engel

Projektwebseite: www.eulachtaler.ch

Schulhaus Oberseen

LängsterTagFest vom 17. Juni 2016

Immer um den 21. Juni herum ist das LängsterTagFest in der Agenda eingetragen. Thema dieses Jahr waren die EM und Frankreich.



Das Wetter zeigte sich nach den langen Regenwochen angenehm trocken und mild. Erfreulich, dass der Entscheid, alles draussen aufzustellen, von schönem Wetter quittiert wurde! Mit dem Essensangebot erwiesen wir Frankreich die Reverenz: Crêpes und Spanferkel. Die Funkybar-Drinks hatten die Namen der Flaggenfarben: Couleur bleu, blanc, rouge. Mangels zeitlich passender Fussballspiele während des Festes wurde der EM Platz eingerahmt mit der Dekoration. Flaggen flatterten über dem oberen und unteren Platz und viele Plakate dokumentierten die teilnehmenden Nationen. In der Sporthalle konnten sich jeweils 5 Spieler/-innen in Ballonsoccer messen. Sie mussten einen riesigen Ball um sich schnallen und so versuchen, gegen die Bemühungen der gegnerischen Teams den Fussball ins Tor zu schießen. Eine schweisstreibende Sportart, aber attraktiv.

Reissenden Absatz fanden wie immer die angebotenen Spielsachen auf dem Flohmarkt und viele Kinder hatten Flaggen auf den Wangen, die sie sich in der Betreuung aufmalen lassen konnten.

Wer treffsicher war, gewann einen Mohrenkopf an der Mohrenkopfspicki.

Danke allen, die das Fest ermöglichten: Den Schüler/-innen, den Eltern, den Lehrpersonen und insbesondere den Mitgliedern des OK.

Irene Spörri, Schulleiterin Sek Oberseen



Shopping Seen

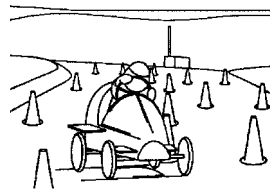
wir seen uns ...



Shopping Seen
20 Fachgeschäfte
www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.00 Uhr



Grand Prix Chlösterli:**«Heisse» Abfahrten
am
Seifenkistenrennen**

62 jugendliche Rennfahrerinnen und Rennfahrer verspürten viel Nervenkitzel, als sie am Sonntag, 22. Mai die 600 Meter lange Rennstrecke von Iberg zur Weierhöhe hinunterflogen. Die Räder liefen heiss!

Stadtbusse konnte man als Zuschauer die Strecke selber erleben. Während der Fahrt strahlten viele fröhliche Gesichter aus den kleinen Fenstern.

Die sommerlichen Temperaturen kurbelten den Durst enorm an. Das Team am Buffet hatte alle Hände voll zu tun. Dem Duft der Schnitzelbrote, Würste und Hot Dogs oder dem leckeren Angebot von selbstgebackenen Kuchen konnte mancher nicht widerstehen. Es schmeckte alles vorzüglich!

Dieses Jahr fiel das Bauen der Seifenkisten aus. Jede Gruppe bekam für das Rennen eine Kiste zur Verfügung gestellt. Eine



Die Gewinner der Goldmedaille.



Die Gewinner der Bronzemedaille.

Am 37. GP-Chlösterli war das Wetter einfach bestens. Zum Glück gab es einige Schleierwolken und eine leichte Brise. Zusätzlich sorgte der Fahrtwind für etwas Erfrischung.

Gut gekleidet und mit Helm, Knie- und Ellenbogenschonern versehen, wurden sie jeweils mit vereinten Kräften von den Teamkollegen angeschoben.

Die Rennfahrer meisterten die Strecke mit den scharfen Kurven zwischen 54 und 82 Sekunden. Im Verlauf des Renntages stürzten einige Kisten. Ausser kleineren Blessuren und lädierten Seifenkisten gab es nichts zu beklagen. Der Rennverlauf war reibungslos. Alle Fahrer absolvierten zusammen etwa 200 Fahrten.

Vom Angebot der Publikumsfahrten wurde rege Gebrauch gemacht. Auf dem Hintersitz des Postautos, der Loki oder des

Ausnahme waren die Schulklassen, welche mit viel Geschick und Fantasie ihre Kisten selber anfertigten.

Wie bei jedem Rennen möchte man wissen, wer der Schnellste war. Diese Antwort erhielt man bei der Siegerehrung: mit 54,62 Sekunden gewann Gianluca Guida den Einzelpreis. Die Gruppe «Obama Out» dominierte das Rennen und gewann als schnellste Gruppe die Goldmedaille. Zur Erinnerung erhielt jede Rennfahrerinnen und jeder Rennfahrer eine Medaille.

Ein herzliches Dankeschön geht einmal mehr an alle Helferinnen und Helfer, welche unermüdlich zum Gelingen dieses Seifenkistenrennens beigetragen haben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.gp-chloesterli.ch.

Irene und Urs Arnold



Die Gewinner der Silbermedaille.



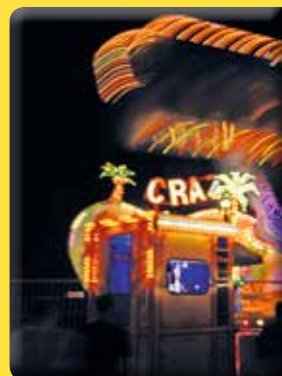
GEHRINGER

...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

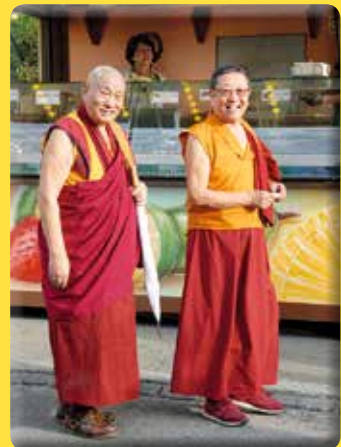
8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@bluewin.ch

Bilderbogen der



Seemer Dorfet 2016

seemer-dorfet.ch



Danke!

Vielen Dank allen unseren Helfer (-innen), auch den Freiwilligen für die Grathilfe beim «Fötzele» sowie unseren Gönnern und Sponsoren. Ohne ihr persönliches und finanzielles Engagement wäre die Seemer Dorfet nicht durchführbar. Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir an die Grundeigentümer und die Anwohner für ihr Wohlwollen und ihre Grosszügigkeit während der Seemer Dorfet 2016.

Weitere Impressionen finden Sie unter seemer-dorfet.ch

Für den Vorstand des Vereins Seemer Dorfet
Markus Müller, Präsident

HERBSTFERIENPROGRAMM

Jugend | 17.-21. Oktober 2016 | 1. Oberstufe - 18 Jahre

ERSTELL DIR DEIN EIGENES FUN-PROGRAMM FÜR DIE HERBSTFERIEN



Worship



Badminton



Bible Study



Bubble Soccer



Hallenbad



Filmabend



Ausflug

Infos & Anmeldemöglichkeit auf
jugendseen.ch > 5er > Camps

reformierte
kirche winterthur seen





Sommerlager Cevi Seen – Tintenherz

Ein spannender Sommer geht für den Cevi Seen zu Ende. Dieses Jahr durften nämlich die Seemer Cevianer zum ersten Mal an einem Sommerlager teilnehmen! Die Reise führte sie in die sagenumwobene Welt von Tintenherz, wo sie viel Spass und Freude erleben und gemeinsam an den Aufgaben wachsen konnten.



Aber alles von vorne! Nichtsahnend trafen sich die Teilnehmer der Cevi Seen und ein paar Gastteilnehmer am Bahnhof, um zusammen eine Woche im Wald zu verbringen, als plötzlich zwei ulkige Gestalten aufkreuzten. Sie seien auf der Suche nach einem Buch für ihren Meister und Gebieter Capricorn, der dieses dringend benötigte. Solch einem Hilferuf konnten Cevianer noch nie widerstehen und so kam es, dass sich bald die ganze Truppe auf Capricorn's Burg einfand.

Capricorn erzählte, dass er vor langer Zeit von Mo, auch Zaubertunge genannt, aus dem Buch Tintenherz herausgelesen wurde und nun in unserer Welt verweilte. Ihm gefällt es hier aber gut, nur vermisst er seinen besten Freund. Aus diesem Grund sucht er nun nach dem Buch und Mo, damit er seinen alten Kumpel wiedersehen kann.

Voller Elan machten sich nun die Cevianer auf die Suche. Der Weg führte sie vorbei an dunklen Gestalten und forderte jeden einzelnen sowohl physisch wie auch auf psychische Weise. Doch auch nachdem der Auftrag endlich ausgeführt war, schien Capricorn noch immer nicht zufrieden zu sein. Er bedankte sich

noch nicht einmal! Der Grund dafür kam erst gegen Ende des Lagers ans Licht. Capricorn war nämlich gar nicht der Gute, sondern wollte mit Hilfe seines Freundes, der noch im Buch drin gefangen war, die Herrschaft übernehmen! Damit dies nicht passierte, schmiedeten die Cevianer zusammen mit Mo einen geheimen Plan ...

Schon war auch bereits der Tag da, an dem Capricorn seinen Freund aus dem Buch heraus lesen lassen wollte. Er platzierte Mo auf seinem Turm und liess ihn von da aus das Ende der Tintenherz-Geschichte vorlesen. Was er aber nicht wusste, ist, dass die Cevianer das Ende zuvor heimlich umgeschrieben hatten und Mo nun die abgeänderte Version des Buches vorlas. Als Capricorn dies bemerkte war es bereits zu spät und er wurde mitsamt seinem bösen Gefolge durch die Macht von Mo wieder in seine eigene Geschichte zurück gelesen. Die Freude bei Mo und den Cevianern war riesig! So feierten sie alle zusammen das wunderbare Ende dieser Geschichte und das erste, fantastische Sommerlager des Cevi Seen!

Willst du auch spannende Geschichten und Abenteuer erleben? «Dänn chum in Cevi – 's isch de Plausch!» Melden kannst du dich bei: alseen@db.cevi.ch. Oder besuche unsere Homepage: www.cevi-seen.ch

Ausserdem hat am 27. August 2016 Nexus ihre Stufeneröffnung gefeiert. Bist du zwischen sieben und acht Jahre alt und erlebst gerne Abenteuer mit Gleichaltrigen im Wald? Dann bist du bei ihnen genau richtig!

Bei Interesse melde dich doch bei:

arthus@cevi.ws oder besuche die Homepage des Cevi Seen.



Leiter der neu ereröffneten Stufe Nexus

Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Festbestuhlung Zeltvermietung

Rolf Renold

Ibergstr. 104 8405 Winterthur
052 233 21 55 079 233 00 49

Aperozelte:

Grössen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m

Partyzelte und Festzelte:

Breiten 6m, 8m oder 10m

Längen im 3m Raster

Neu: Singschule in Seen



Kinder- und Jugendchor, ein Singangebot des Konservatoriums Winterthur

Die Chöre des Konservatoriums vereinigen heute über 120 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Nebst den regelmässigen Proben treten sie periodisch an Konzerten auf und begeben sich in den höheren Altersstufen auch in Singlager und auf Konzertreisen. Freude am Singen, musikalische Entwicklung und Gemeinschaftserlebnis gehen Hand in Hand.

Ab Schuljahr 2016/17 startet zusätzlich zu den bisherigen Chorangeboten eine Singschule in Seen für Schülerinnen und Schüler im 4. bis 6. Schuljahr.

Leitung: Christoph Bachmann
Assistenz: Martina Küng
Proben: Mo 17.15 – 18.15 Uhr
im Singsaal Michaelsschule, Florenstrasse 11
Kosten CHF 125.– pro Semester

Anmeldung bis 15. Oktober unter www.konservatorium.ch
Weitere Auskünfte: Christoph Bachmann, Tel. 052 233 22 48

reformierte
kirche winterthur seen 



Chrabelgruppe



Eltern-Kind Singen

Dunschtigmorge für di Chliine

Der Donnerstagmorgen gilt den Kindern im Vorschulalter!

In der einen Woche treffen sich Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern fürs Chrabeln und in der anderen Woche zum Singen.

Treffpunkt: Untergeschoss Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37 in Seen. Der Morgen ist kostenlos. In der Schulferienzeit findet kein Programm statt.

Herzlich willkommen in der gemütlichen Runde!

Chrabelgruppe: Donnerstag, jeweils ab 9.30 Uhr
29. September, 27. Oktober, 10. November

Eltern-Kind Singen: Donnerstag, jeweils um 10.00 Uhr
22. September, 6. Oktober, 3. November

Annina Del Grande, Tel. 058 717 54 15
annina.delgrande@zh.ref.ch

Elternbildung in Ihrer Region

Die aktuellen Programme der Elternbildung sind erschienen! Der Alltag mit Kindern stellt Mütter und Väter immer wieder vor neue Herausforderungen. Bei Erziehungsfragen können Elternbildungsangebote helfen. Möchten auch Sie Sicherheit für den Erziehungsalltag gewinnen und vom Austausch mit anderen Eltern profitieren?

In unseren aktuellen Elternbildungsprogrammen finden Sie eine grosse Palette unterschiedlichster Angebote, von Schlafgewohnheiten bei Babys, Trotzalter, Hausaufgaben und Geschwisterstreit bis zu Pubertät und Berufswahl.

Die Programme erscheinen neu als attraktiv gestaltete Leporellos und umfassen jeweils ein halbes Jahr. Sie sind unter www.elternbildung.zh.ch aufgeschaltet oder in gedruckter Form kostenlos bei der Geschäftsstelle Elternbildung unter ebzh@ajb.zh.ch oder Tel. 043 259 79 30 erhältlich.

Der ewige Jammer mit den Weltverbesserern ist,
dass sie nie bei sich selber anfangen.

Thornton Wilder



Pfadi Waldmann

Würdest du gerne...

... als Pirat die Welt umsegeln oder mit Cowboys durch die Prärie reiten? Dann bist du bei uns in der Pfadi Waldmann genau richtig! Für alle abenteuerlustigen Naturfreunde im Alter von 4 bis 15 Jahren bieten wir im Raum Winterthur jeden Samstag unvergessliches Programm in verschiedenen Altersgruppen.

Besuche unsere Homepage oder kontaktiere uns per E-Mail.
pfadiwaldmann.ch oder kontakt@pfadiwaldmann.ch



10. Seemer Unihockey-Cup 2016

Ende Mai fand in der Turnhalle Oberseen die Jubiläumsausgabe des Seemer Unihockey Cups statt. An diesem zum 10. Mal durchgeführten Turnier spielten 19 Teams in drei verschiedenen Alterskategorien um die begehrten Pokale.

Über 120 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse standen sich in den fair und intensiv geführten Spielen gegenüber. In der Qualifika-

tionsrunde galt es, sich für die Platzierungs- und Finalsple in Position zu bringen. Alle Kids und auch die Coaches waren mit vollem Einsatz dabei und wurden von den zahlreich anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern lautstark motiviert. Zum rundum gelungenen Anlass trugen sowohl die bestens ausgestattete Cafeteria wie auch ein Schwatz mit Bekannten bei.

Lukas Kiefer, zum letzten Mal als Verantwortlicher der SALZH mit dabei, durfte den folgenden Teams einen Siegerpokal überreichen :

- Kategorie D = 1. und 2. Klasse: DIE FURCHTLOSEN (Schulhaus Oberseen)
- Kategorie C = 3. und 4. Klasse: DIE WILDEN KOBRAS (Schulhaus Oberseen)
- Kategorie B = 5. und 6. Klasse: HC EIDBERG (Schulhaus Weierweid)

Die 11. Ausgabe des Seemer Cups findet voraussichtlich im Frühjahr 2017 statt. Es sind Mannschaften aus allen Schulhäusern herzlich dazu eingeladen.

Die Anmeldeformulare werden anfangs 2017 verteilt.

Für das OK: Jürg Pfeiffer

Snowcamp
in Adelboden 11.-18.02.2017

Kosten: 425.00
Infos & Anmeldeöglichkeit auf
jugendseen.ch > 5er > Camps

reformierte
kirche winterthur seen

Home Instead
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Tel. 052 208 34 83
winterthur@homeinstead.ch

Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs

- Gesellschaft zu Hause, Spaziergänge, Hilfe im Haushalt, Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger, Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Std, kostenloses Beratungsgespräch



**Männerchor
Winterthur-Seen**
Gegründet 1844

Der Männerchor im Sommer



Für uns Sänger sind Traditionen heilig. Dazu gehört jeweils die letzte Probe vor den langen Ferien, welche seit unzähligen Jahren als Sommerfest begangen wird. Früher durften wir während vieler Jahre die Pistolenschiessanlage in Oberseen benutzen.. Das hatte seinen besonderen Reiz: Den Braten, die Würste, den Fleischkäse vom offenen Feuer, eigens für den Anlass gebackenes Brot und den Salat aus dem Pappeller. Zusammen mit dem oftmals auf das Blachendach prasselnden Regen und dem Duft des Waldes – manch einer erinnerte sich an längst vergangene Pfadzeiten.

Tempi passati! Mit dem Zusammenschluss mit dem Männerchor Frohsinn Seen vor fünf Jahren wuchs der Chorbestand zur doppelten Grösse und der romantische Schiessstand wurde zu klein. Seither geniessen wir Gastrecht in der Quartieranlage Gutschick. Die ungehobelten Tische und Bänke sind von viel bequemeren Stühlen und nicht nur zum Essen zu benutzenden, lackierten Tischen abgelöst worden, und auch Fredy, unser langjähriger bewährter Küchenchef, und seine engagierte Mannschaft freuen sich jeweils auf die bestens eingerichtete, blitzblanke Küche.

Wenige Minuten nach 19 Uhr bevölkert sich der Vorplatz zu den Essenstischen bereits mit erwartungsfrohen Sängern, um genüsslich den aufgetischten Apéro riche zu kosten. Mit den vielen Köstlichkeiten ist der Begriff keineswegs übertrieben und beweist, dass auch Sänger die irdischen Freuden durchaus zu schätzen wissen. Nach den ersten bilateralen Gesprächen – als hätte man sich nicht sonntags zuvor, sondern Jahre nicht mehr gesehen – sucht sich jeder seinen ihm passenden Platz, denn schon wird der von Fredy und seiner Crew hervorgezauberte Hauptgang, Filet im Teig mit verschiedenen Salaten, serviert. Wie jedes Jahr ist das Essen von der Chorkasse spendiert, während die je nach persönlichen Präferenzen rote, gelbe oder weisse, mehr oder weniger durstlöschende Tranksame zu Einstandspreisen gekauft werden kann.

Während, durch das Fenster sichtbar, aus Westen sich drohende, von rotgelben Sonnenstrahlen durchmischte Gewitterwolken auftürmen, wird es im gemütlichen kleinen Saal langsam Zeit, sich der Daseinsberechtigung des Chors, nämlich dem Singen zu widmen. Es versteht sich von selbst, dass man bei solchen Anlässen nicht stimmweise sitzt, und so hat für einmal die Fröhlichkeit unseres Tuns vor dem perfekten Lied die

Oberhand. Aber nichts desto trotz folgen wir aufmerksam den Vorgaben unseres jungen Chorleiters Kilian Deissler, der es im vergangenen halben Jahr vorzüglich verstanden hat, dem Chor seinen eigenen Stempel aufzudrücken. Und so schmettern die Lieder eines umfangreichen Repertoires aus vollen Kehlen der hohen Holzdecke zu und verbreiten die einem begeisterten Chor gebührende Atmosphäre.

Es folgt noch ein herrlich erfrischendes Sommerdessert, bestehend aus Glacé, Rahm und Beeren, und selbstverständlich der ein feines Essen abrundende Kaffee mit je nach Lust und Laune einem kleinen «Seitenwagen».

Nach 22 Uhr, die Dämmerung hat mittlerweile der dunklen Nacht Platz gemacht, beginnen sich die Reihen zu lichten. Man wünscht sich einen schönen Sommer und freut sich, nach der Sommerpause das anspruchsvolle Programm für das Konzert im nächsten Jahr – siehe Kasten! – in Angriff zu nehmen.

René Furter



Projektsänger gesucht

An die 50 Werke umfasst Franz Schuberts Schaffen für Männerchöre. Vom Gesang der Minenarbeiter über Sehnsucht, Liebe und Tod, vom Piano begleitet, accapella und für Chor und Soli. Aus diesem breiten Repertoire wird der Männerchor unter der Leitung von Kilian Deissler am **4. November 2017** ein abendfüllendes Konzert zur Auf-führung bringen. Hierfür suchen wir noch stimmkräftige Unterstützung. Wir proben jeweils mittwochs 20.00 – 21.30 im Singsaal des Schulhauses Steinacker, das erste Mal am 24. August.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und würden Sie gerne in die eingängige Musik Franz Schuberts eintauchen? Wir würden uns über neue Stimmen in unserer Mitte ausserordentlich freuen. Für Informationen jeglicher Art stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Vereinspräsident:

Balz Marquart, Seenerstrasse 194, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 72 52 oder 079 938 77 93
b-marquart@bluewin.ch

Dirigent: Kilian Deissler, kiliandeissler@gmx.ch

Männerchor Winterthur-Seen



Aktive Jugendarbeit beim Musikverein Seen



Ohne Nachwuchs keine Zukunft – getreu diesem Motto führen die drei Winterthurer Musikvereine aus Seen, Wülflingen und Töss ihren Nachwuchsförderverein «Intermezzo». Das Hauptziel von Intermezzo ist es, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, ihnen Spass an der Musik zu vermitteln, Gemeinschaft zu spüren und die persönliche Lernentwicklung im gemeinsamen Zusammenspiel zu fördern.

Eigene Musikschule

Um die Kinder behutsam an die Musik heranzuführen, bietet Intermezzo eine umfangreiche musikalische Ausbildung mit professionellen Lehrkräften an. Der Unterricht findet in Schulhäusern in Seen statt, damit die Kinder und Jugendlichen keine zu grossen Wege auf sich nehmen müssen. In den vergangenen drei Jahren wurden in Seen erste Instrumentenvorstellungen durchgeführt, und aktuell verfügt die Jugendmusikschule Intermezzo bereits über eine stattliche Schülerzahl im Einzel- und Gruppenunterricht.

Positive Lernentwicklung in Ensembles

Bereits nach 1 bis 2 Jahren im Einzel- oder Gruppenunterricht haben die Kinder die Möglichkeit, in der Beginners Band von Intermezzo mitzuwirken. Erfahrenere Jungmusikanten/innen dürfen in die nächst höhere Formation, die Wind Band, wechseln. Beide Ensembles, d.h. die Beginners Band und die Wind Band, stehen unter musikalischer Leitung von Willi Forster, einem erfahrenen Jugendband-Dirigenten. Die Ensembles haben regelmässig die Möglichkeit, an Anlässen der angeschlossenen Musikvereine aufzutreten und ihr Können zu präsentieren. Zudem haben die Bands in den vergangenen Jahren am Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW) teilgenommen und mit viel Freude und Stolz Siegerpokale und Medaillen mit nach Hause genommen. Die beiden Ensembles stehen allen Jungmusikanten offen – auch denjenigen, welche nicht über Intermezzo Instrumentalunterricht nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.intermezzo-winterthur.ch und www.musikverein-seen.ch

Der **Nachwuchsförderverein Intermezzo** wurde 2012 von sechs Winterthurer Musikvereinen in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung (JMSW) gegründet. Nachdem sich 2015 die JMSW und drei der angeschlossenen Musikvereine vom gemeinsamen Projekt zurückgezogen hatten, entschieden sich die Musikvereine Wülflingen, Seen und Töss, den Nachwuchsförderverein auf neue Beine zu stellen und der Jugendförderung neuen Schub zu geben... mit Erfolg!

Intermezzo bringt die Tigerklarinette nach Winterthur!

Seit einigen Jahren ist eine Klarinette auf dem internationalen Markt, die es auch kleineren Kindern ermöglicht, Klarinette zu spielen. Betreffend Atmung ist die Tigerklarinette einfach und mit dem entsprechenden Blatt ohne grössere Anstrengung zu spielen. Wenn ein Kind einen Ballon aufblasen kann, ist es auch möglich, Tigerklarinette zu spielen. Interesse an einer Schnupperlektion? Kontakt und weitere Informationen unter:

www.intermezzo-winterthur.ch



Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeferkaminfege.ch
www.pfeferkaminfege.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Maibummel 2016 der Skiriege



Am 5. Mai 2016 haben wir an der Auffahrt unsere Wanderung mit den lauffreudigen Mitgliedern der Ski-Riege TV Seen durchgeführt. Die Wanderung startete wie gewohnt um 10.00 Uhr am Bahnhof in Seen. Es trafen sich rund 20 Mitglieder und zwei Hunde, die an der Wanderung teilnahmen. Unser Weg führte über die Bollstrasse an den blühenden Feldern und Wiesen vorbei und durch den Eschenbergwald Richtung Sennhof. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging der Marsch weiter in Richtung Iberg. Natürlich haben wir noch einige strengere Passagen eingearbeitet. Dass wir den Aussichtspunkt «Sattel» erreichen konnten, mussten wir noch einige Treppen erklimmen, die uns durch den Wald mit Blick auf den Sennhof führte. Alle Wanderer haben diese anstrengende Steigung aber mit Bravour gemeistert und wir konnten schon bald im Sattel die wunderschöne Aussicht geniessen. Es bot uns ein Blick bis ganz nach hinten zu den Bergspitzen, die noch mit viel Schnee bedeckt waren. Ein wunderschöner Platz für eine kleine Zwischenpause. Jedoch war es trotz allem ein frischer Wind, der uns zum baldigen Aufbrechen bewegte. Als wir uns am Brunnen mit Wasser gestärkt hatten, ging das fröhliche Wandern dann auch schon wieder weiter. Die Wandergruppe lief weiter Richtung Kollbrunn, und da folgten wir einem spannenden Wanderpfad durch das Naturschutzgebiet. Der eine

oder andere hatte nach dem eher feuchten Pfad auch ein wenig schmutzige Hosen oder Schuhe. Ich meine aber, dass dies eine schöne, facettenreiche Wanderung mit unterschiedlichen Erlebnissen ausmacht. Als wir die Mühle Heitertal erreicht hatten, ging es links noch den Hügel hinauf in Richtung Eidberg. Da empfing uns das Team vom Restaurant Frohsinn mit offenen Armen, und wir wurden mit einem feinen und reichlich garnierten Fitnesssteller und diversen Getränken versorgt. Als alle wieder gestärkt waren, ging die «Wanderung» in eine zweite Runde. Die Jassteppiche und Jasskarten wurden gezückt und es wurde losgejasst. Die einen haben sich noch ein Glacé gegönnt, die anderen einen feinen Kaffee. Es war eine sehr schöne und gemütliche Runde, und so haben wir dann den Nachmittag auch ausklingen lassen. Einige haben den Heimweg ein wenig früher angetreten, andere haben noch die letzten Sonnenstrahlen genossen.

So kann ich Euch mitteilen, dass es auch im 2016 wieder eine super schöne Wanderung war und wir dem Vereinssterben noch nicht klein beigegeben haben.

Ich hoffe und freue mich, auch im 2017 wieder eine Wanderung für Euch zu organisieren und freue mich auf viele Wanderer. Bis bald und eine gute Zeit wünscht

Eure Ski Riege TV Seen

Nici Weiss



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„FÜR UNSERE KUNDEN VERNETZEN
WIR UNSER KNOW-HOW, UNSERE
ERFAHRUNGEN UND BEZIEHUNGEN.“**

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER



Jassturnier



Liebe Jass-Freunde und Skiriegler

Das Jassturnier 2016 fand 02.07.2016 wie gehabt im Rest. Freieck in Seen statt. Pünktlich um 18.00Uhr konnten wir unser gemütliches Turnier beginnen. Wir haben wieder eine sehr erfreuliche Jassgemeinschaft gefunden die zusammen den Abend verbracht hat. Es waren 24 begeisterte Jasserinnen und Jasser, die den Weg ins Freieck gefunden haben. In diesem Jahr ging das Alter noch weiter auseinander. Wir hatten eine junge Dame mit 18 Jahren dabei und Melitta Wagner, unsere lang-



jährige Jasserin mit ihren stolzen 97 Jahren. Noch immer fit und munter war sie mit viel Freude und Elan dabei. Auch alle weiteren Jasserinnen und Jasser fühlten sich sichtlich wohl in der Runde. Es ist wie jedes Jahr immer wieder eine Freude, zu sehen, dass Jung und Alt an einem Anlass, den ich organisieren darf, den Weg finden, um bei einem lustigen und auf keinen Fall verbissenen Jassturnier dabei sein zu können. Wenn zwischendurch ein nicht sehr glücklicher Zug passiert, wird für die kommende Runde bereits die Lösung vorgeschlagen. «Leben und Leben lassen» ist das Motto, und vor allem Spass dabei haben. Zwischendurch hat uns Walter mit einem feinen Fleischkäse und Kartoffelgratin verwöhnt. Es war eine super Stärkung, die allen sehr schmeckte. Das ganze Freieck-Team hat sich immer gut um uns gesorgt, so dass wir uns voll auf das Spielen konzentrieren konnten. Der Gabentisch war wieder reichlich bestückt, und da leuchteten doch die einen oder anderen paar Augen auf, als die Rangverkündigung näherrückte. Auf den ersten vier Rängen war die Familie Weiss stark vertreten. Gewonnen hat mit 4216 Punkten Brigitte Stoller, auf Platz zwei folgte der Bruder, Heinz Weiss mit 4095 Punkten, auf dem dritten Platz noch der zweite Bruder Pedro Weiss mit 4026 Punkten und knapp dahinter auf dem vierten Rang war noch Tante Annie Weiss mit 4018 Punkten.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Teilnehmern für den gelungenen Abend. Es war schön, Euch dabei zu haben und ich freue mich, Euch bald wieder zu sehen, vielleicht an der Seemer Dorfet oder wieder beim Jassen.

Falls auch nicht so geübte Jasser mal dabei sein möchten, dürft Ihr Euch gerne bei mir melden. Wir freuen und über jeden oder jede! Es ist immer wieder ein schöner Abend für geübte wie auch nicht so geübte Jasserinnen und Jasser. Vielleicht bist Du ja auch dabei im 2017 im Freieck in Seen. Ich würde mich sehr freuen.

Liebe Grüsse

*Nici und der ganze Vorstand
der Skiriege TV Seen*

Richtige Männer sind immer schwerer zu finden –
entweder sind sie schon verheiratet,
oder sie arbeiten zuviel.

Juliette Greco

Vom Bad bis zum kompletten Haus



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch



Frauenchor Seen – 125 Jahre

Musik ist der Klang der Herzen

Aus dem Singalltag geplaudert...

Jeden Dienstag treffen wir Sängerinnen uns um 19.45 Uhr zur Singprobe (ausser in den Schulferien). Die Sängerinnen trudeln eine um die andere ein. Es wird begrüsst, geschwätzt, gelacht, gefragt wie's geht, einander Neuigkeiten erzählt, die neusten Witze erzählt und die schönsten Bilder der Enkelkinder und Katzen auf den Handys gezeigt. Um 19.40 Uhr trifft Franz Storkan ein, der Dirigent. Jetzt setzen sich alle und richten sich gemütlich an ihrem Platz in ihrer Stimmlage ein. Es gibt welche, die ziehen sich die Schuhe aus und ziehen sich warme, schöne Socken an. Andere stellen ihre Getränke bereit (Singen trocknet die Kehle aus) und wieder anderen fällt noch einmal eine gute Geschichte ein, die noch schnell erzählt werden möchte. Die Co-Präsidentinnen informieren uns noch über wichtige Themen und dann geht das Einstimmen los.

Zuerst ein paar Sprechübungen, zum Beispiel Gagagagartenhag, Momomomonika, Lalalalattenzaun (lustig), dann verschiedene Tonleitern herunter und hinauf singen, legato und staccato und zum Schluss noch einen schönen Kanon und dann sind wir bereit!

Heute proben wir ein neues Lied für unser anstehendes Jubiläumskonzert, «My heart will go on» von Titanic. «Oh, so schön» tönt es von Seiten der Sängerinnen. Vierstimmig soll es gesungen werden, nämlich Sopran 1, Sopran 2, Alt 1 und Alt 2. Gut, fangen wir an. Stimme für Stimme werden immer 4 Takte eingeübt. Das Gelernte zusammengesetzt, wiederholt, wieder vier Takte, wieder zusammensetzen. Mal singen die beiden Sopranstimmen zusammen dann die Alt-Stimmen, dann alle miteinander. Es ist wie Puzzeln. Wenn das erste Notenblatt all-

mählich funktioniert, kommen Jubelschreie aus den Plätzen, weil es wirklich ein schönes Lied ist.

Dann geht es ans Ausfeilen. «Bitte», sagt Franz, «der Anfang des Liedes soll nur gehaucht werden». Gehaucht? Wie macht man das? Probieren und es geht tatsächlich, sofort in die Notenblätter eintragen, man vergisst ja so schnell! Dann bitte, mit einem Zwinkern im Auge: «vergisst nicht, es soll spannend tönen für die Zuhörer, Piano und Forte nicht vergessen». Jawoll Chef!

Weiter dürfen wir neue Fremdwörter in der Musik kennenlernen (zum Teil uns auch mit ihnen herumschlagen), zum Beispiel da capo (wiederholen), ritardano (langsamer werden), Dal Segno «vom Zeichen» her wiederholen (viele Augenpaare suchen jetzt die Stelle, andere haben es bereits «gecheckt»)...

...und ca. 2 Stunden später (der Chorleiter hinter dem Flügel streckt sich), steht das Stück. Wir stehen auf und singen von Anfang an. Sehr schön, lobt uns Franz Storkan, es hat schön geklungen. Auch wir Sängerinnen finden, nahezu wie Celine Dion.

So, gut, noch einen anderen Liedwunsch bevor die Singstunde vorbei ist, es war wieder einmal Knochenarbeit. Wir wünschen uns noch ein schmissiges afrikanisches Lied, dann geht es in die Nacht hinaus.

Einige zieht es noch in ein nahegelegenes Restaurant für einen Schlummertrunk (zum herunterfahren) und um noch ein bisschen die Geselligkeit und Kameradschaft zu pflegen.

So, genug geplaudert...

Das nächste Konzert zu unserem Jubiläum findet ja eben am

Sonntag, 2. Oktober, um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Seen statt. Nicht vergessen!

So, vielleicht denken Sie jetzt: «Das würde mich auch noch anmachen, zu dieser Gemeinschaft dazu zu gehören».

Bitte, keine Hemmungen, wir empfangen Sie gerne bei uns am Dienstag-Abend um 19.45 Uhr im Singsaal des Schulhauses Büelwiesen in Seen.

Silvia Freuler, Aktuarin

**ttc imperial
winterthur**



Tischtennis in Seen

Unser Tischtennisclub Imperial in Seen bietet für interessierte junge Leute ein begleitetes Juniorenttraining an. Bist du zwischen 10 und 17 Jahre alt und hast Freude an spannenden Ballwechsellern, so komm doch mal für ein Schnuppertraining vorbei!

Das Juniorenttraining findet jeden **Montagabend im Schulhaus Büelwiesen** (untere Turnhalle Büelhofstrasse 25a) von **18.30 bis 20.00 Uhr** statt.

Bei Fragen wende Dich bitte an unseren Juniorenttrainer **Stefan Chollet**, Tel. 079 786 64 01 oder ttc-imperial@gmx.ch oder komm direkt in die Halle, wir freuen uns auf dich!



Turnverein
SEEN

Der KTF-Bus in Seen



Am 27. Mai 2016 besuchte uns der KTF 2017-Bus bei der Turnhalle Tägelmoos. Mit grossem Hallo wurde er vom TV Seen begrüsst. Der Bus ist der Vorbote des Kantonalturfestes 2017, das vom 15. bis 23. Juni 2017 in Rikon im Tössstal stattfinden wird. Der TV Seen gehört zu den Trägervereinen des Festes.

Festgelände

Das Festgelände liegt in Rikon im «Arlets» auf der linken Tössseite in der Nähe der Kuhn Pfannenfabrik. Zur Erschliessung des Festgeländes wird eine neue vorübergehende Brücke über die Töss mit dem Namen «Spagat» gebaut.

Turnen

Am ersten Wochenende vom 15./16. Juni 2017 werden die Einzelwettkämpfe durchgeführt: Geräte, Gymnastik, National und Turnen. Zudem finden Spitzensport-Wettkämpfe im Kunstturnen, Trampolin und der rhythmischen Gymnastik statt. Nebenbei dürfen wir auch die Nordostschweizer Nachwuchsschwinger zu ihrem Wettkampf begrüssen.

Am zweiten Wochenende vom 22./23. Juni 2017 werden die Vereinswettkämpfe in Leichtathletik, National, Gymnastik und Turnen durchgeführt. Der krönende Abschluss wird die Schlussvorführung bilden.

Rahmenprogramm

- **Schlagernacht am 15. Juni 2017** mit Marc Pircher, Geri der Klostertaler, Nik P., Monique, Francine Jordi.
- **Topsportabend Töss-tastisch am 17. und 24. Juni 2017.** Spitzensport trifft auf Comedy: Drums2Streets, Sutter und Pfändler, Spitzenturnerinnen aus Kunstturnen, Trampolin, Rhythmischer Gymnastik, HipHop und Rock 'n' Roll.
- **Schulsport meets KTF** (Schulen können das Festgelände benutzen).

Der Vorverkauf für die Schlagernacht und den Topsportabend ist bereits jetzt eröffnet unter www.ktf2017.ch

Helfereinsätze

Ab sofort können sich freiwillige Helfer und Helferinnen für das grosse Fest unter www.ktf2017.ch anmelden und registrieren. Danke!

Martin Stuck, TV Seen

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch



Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch



BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55

8405 Winterthur

Tel. 052 232 22 58

Fax 052 232 24 32

www.braun-gartenbau.ch

info@braun-gartenbau.ch



www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29

CH-8405 Winterthur

Tel. 052 232 27 69

info@freibauen.ch

BAUUNTERNEHMUNG

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau



Koni und Heiri Gibel

**Bauspenglerei, Blecharbeiten
Sanitäre Installationen**

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48

SPAREN SIE
JETZT IM JAHR **FR. 300.-**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles **ADSL2+ Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

Monatliche Anschlusskosten
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!**

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • 8400 Winterthur • 052/523.22.22 • info@clinch.ch

Unsere Küche war in die Jahre gekommen.



Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

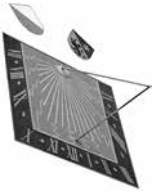
NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH

Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch

Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch





Seemer Bildungsreihe: Die Farben des Lebens

Kunterbunter Themenstrass

Homöopathie im Alltag

Dienstag, 18. Oktober 2016, 9.00 – 11.00 Uhr
gaiwo, Landvogt Waser-Strasse 55a

Eintritt frei, Kollekte

- Haben Sie den Kopf angeschlagen?
- Liegt Ihnen das Nachessen auf dem Magen?
- Zwickt es im Rücken?
- Hat Sie eine Biene gestochen?

Homöopathie kann bei so alltäglich vorkommenden Beschwerden eine gute Hilfe sein.

Die Homöopathie ist eine ganzheitliche und sanfte Heilmethode, bei der der körpereigene Selbstheilungsprozess gefördert wird.

Die Referentin erklärt die Grundzüge der Homöopathie und gibt praktische Tipps, wie Sie Homöopathie für Alltagsbeschwerden einsetzen können.

Referentin: Frau Rita Stillhard, Apothekerin
Homöopathin SVHA/HVS

Letzter Anlass der Bildungsreihe 2016:

Bedeutung von Patientenverfügungen

im Blick auf Personen mit Demenz

Dr. Heinz Rüegger

Dienstag, 15. November 2016, 9.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 058 717 54 12
Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80
Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban Katholische Pfarrei St. Urban
gaiwo Ref. Kirchgemeinde Seen
Pfungstgemeinde Arche Winti
Pro Senectute, Ortsvertretung Seen

Das Menschenleben ist seltsam eingerichtet:
Nach den Jahren der Last
hat man die Last der Jahre.

Goethe



Wenn die Rente nicht mehr reicht

Liebe Leserinnen liebe Leser

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen. Ihre Rente reicht nicht zum Leben. Aus Scham und Verzweiflung ziehen sie sich zurück. Deshalb ist Armut im Alter für die meisten von uns unsichtbar. Pro Senectute Kanton Zürich schaut hin - und handelt. In Not geratenen älteren Menschen wird rasch geholfen, unbürokratisch und diskret.

Wir in Seen bieten verschiedene Begegnungsmöglichkeiten für alle interessierten älteren Einwohnerinnen und Einwohner an. So arbeiten wir Hand in Hand mit der Arbeitsgruppe «Seemer Seniorinnen und Senioren» und unterstützen dort die monatlich stattfindenden Bildungsvorträge finanziell. Beliebt sind auch der Theaternachmittag und die Carfahrt im Frühling. An verschiedenen Orten und in Sennhof wird das Altersturnen angeboten. Unsere Freiwilligen der Ortsvertretung gratulieren jeweils den Jubilaren und Jubilarinnen in einem festlichen Rahmen zu ihren runden Geburtstagen.

In den kommenden Wochen erhalten Sie den jährlichen Brief für die Herbstsammlung. Geben Sie mit Ihrer Spende hilfesuchenden älteren Menschen Zuversicht.

Ortsvertretungsleitung Maria Kurmann

Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?
Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63
rita.still@bluemail.ch

Ganzheitliches Gedächtnis- Training für aktive Senioren

anregend
bereichernd
unterhaltsam



humorvoll
abwechslungsreich

In der **Schnupperlektion** informiere ich Sie über die Art und den Nutzen des ganzheitlichen Gedächtnistrainings. Um einen Eindruck zu erhalten, werden Sie Übungen kennenlernen und ausführen.

Es ist keine Anmeldung nötig!

Zeit: Mo, 3. Okt. 10.00–11.30 Uhr
oder Di, 4. Okt. 14.00–15.30 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum, Gaiwo,
Landvogt Waser-Strasse 55a,
8405 Winterthur

**Kosten: Fr. 20.– inkl. Material,
Mineral und Brainfood**

Kursleiterin: Maria Pulfer

Kurse: Kursangebote des Ortsvereins



**Fitness nur für Frauen
einfach persönlich weiblich**

VIVA
für Frauen
www.vivafuerfrauen.ch

**nur
Fr.399.-
pro Jahr**

Ist das Ihnen Ihre
Gesundheit wert?

VIVA für Frauen
Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
Tel. 052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

7 Tage/ Wochegeöffnet von 6.00-23.00 Uhr

www.vivafuerfrauen.ch



VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur



**Hausräumungen zu
fairen Preisen**

Fröschenweidstrasse 12 Di-Fr von 14 – 18 Uhr
8404 Winterthur Sa von 9 – 15 Uhr
052 233 24 25 blaueskreuzzuerich.ch



**Mobatech
Swiss**

Modellbautechnik * Herstellung und Verkauf von Modellen & Vitrinen

Seit 1997 mit Schweizer Qualität: Herstellung und Verkauf von Modellen & Vitrinen aller Art und Grössen, auch auf Wunsch, HO Modellbusse mit Lenkung u. Türöffnung, HO Hotel-Omnibus, die 7 Bahnlinien, Bahngeschichte auf Bahn-Karte 1855-2005, Winterthurer-Bild-Wandkalender, Buch, Tram & Trolley in Winterthur.

Für persönliche Beratung und Besichtigung vereinbaren Sie einen Termin, 052 222 50 68, 8408 Winterthur, Wülfliingerstrasse 311



FLEISCHFACHGESCHÄFT

Fleisch Wurst
Jucker
8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

www.praxiszumfuss-ch.jimdo.com

**Praxis
zum Fuss**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 08.30 - 11.30
und nach Vereinbarung

**Fusspflege/Pedicure
Peeling oder klassische Fuss-Massage
Fussreflexzonenmassage, Wellness
SPA für die Füsse**

Manuela Blassnig, dipl. Fusspflegerin/Pedicure,
Etzbergstrasse 59, 8405 Winterthur/Seen, Tel: 079 522 56 61

Neueröffnung Hausarztpraxis

Herr Dr. med. Daniel Höhener
Allgemeine Innere Medizin FMH

in der Gemeinschaftspraxis Etzbergpark mit Dr. med. Martin Kurtz

Sprechstunde/Hausbesuche nach Vereinbarung
Mitglied Ärztenetz WintiMed

Gemeinschaftspraxis Etzbergpark
Etzbergweg 2, 8405 Winterthur
Tel: 052 232 66 07 www.praxisetzbergpark.ch

Einmal mehr: Littering

Littering wird auf allen Ebenen zum Politikum. Empfehlungen, Vorschriften oder Bussen lösen das Problem offensichtlich nicht. Der Abfall im Park, im Wald, an der Bus-Haltestelle, auch neben vorhandenen Abfallkörben ist ein Ärgernis für alle, denen ein sauberer Lebensraum wichtig ist. Aber diese Mitbürger können selber einen Beitrag leisten, indem sie sich jeden Tag einmal bemühen, etwas aufzulesen und richtig zu entsorgen. Mit dem Frust allein kommen wir nämlich nicht weiter!

Ein Beispiel darf nicht fehlen: Am Freitagabend des 3. Juni waren Leute im Park der Freizeitanlage an der Kanzleistrasse. Am Samstag ca. 10 Uhr machte ich dieses Foto. So hinterliessen sie den Spieltisch.

Jürg Suter



Sehnsucht
mystik
melancholie

Violett – die geheimnisvolle Farbe der Phantasie und der Magie. Violett wirkt bezaubernd, erotisch, mystisch, melancholisch und sehnsüchtig.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch



FUSSPRAXIS
SUSANNA LEIBUNDGUT
TÖSSTALSTRASSE 85
8400 WINTERTHUR
TELEFON 052 233 13 02

% AKTION
Haushaltgeräte
aller Qualitätsmarken
052 212 99 25
guter Service
gute Preise

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Mietpreise Freizeitanlage Kanzleistrasse (www.seen.ch/freizeitanlagen)



	Samstag oder Sonntag	Wochenende	Nachmittag oder Abend (4 Std.)	Nachmittag oder Abend (6 Std.)
Hallen inkl. Küche	200.–	350.–	80.–	100.–
Geschirrmiete zusätzlich	50.–	50.–	50.–	50.–
Hallen und Duschen	200.–	350.–	80.–	100.–
Komplett	300.–	450.–	180.–	200.–



Ortsverein Seen

Grundreinigungsarbeiten (Böden besenrein/Küche/WC) müssen von den Benutzern übernommen werden (Ortsvereinsmitglieder 20% Rabatt)

Weitere Auskunft erteilt gerne:
Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16, juruweidmann@bluewin.ch

Stadt Winterthur



Bild: stadtwildtiere.ch



StadtWildTiere Winterthur: Beobachtungen aus Seen gesucht!

Haben Sie mitten in der Stadt Winterthur einen Igel entdeckt? Auf dem Nachhauseweg vom Kino einen Marder unter ein Auto huschen sehen? Seit Februar 2016 haben alle interessierten Wildtierbeobachter/innen die Möglichkeit, ihre eigenen Beobachtungen dieser und anderer Tiere online auf der Webplattform des Projekts «StadtWildTiere» (winterthur.stadtwildtiere.ch) zu melden. Alle Beobachtungen können auf einer interaktiven Karte von Winterthur nachverfolgt werden.

Dass die Natur vor der Stadtgrenze keinen Halt macht, wird beim Besuch auf winterthur.stadtwildtiere.ch rasch klar. Beispielsweise ist bereits ein Fuchs im Eulachpark gesichtet und eingetragen worden. Oder an der Rychenbergstrasse ist nachts ein Dachs umhergeschlendert und hat wohl mit seiner rüsselartigen Nase nach etwas Fressbarem gesucht. Die Artenvielfalt von Wildtieren in der Stadt Winterthur ist erstaunlich gross. Besonders in der Nacht bieten Grünanlagen, Umgebungen von Wohnsiedlungen, aber auch begrünte Flachdächer und Gärten abwechslungsreiche Lebensräume.

Naturmuseum Winterthur ist lokaler Träger des Projekts

Das Naturmuseum Winterthur will diesen Artenreichtum besser sichtbar machen und genauer untersuchen. In enger Zusammenarbeit mit «StadtWildTiere» hat man deshalb Anfang 2016 die bereits bestehende Web-Plattform für Winterthur lokal verankert und aufgearbeitet.



Ein Fuchs tappt nachts in eine Fotofalle.
(Bild: Verein StadtNatur/Naturmuseum Winterthur)

Sonntag, 25. September 2016, 14–16 Uhr

Unterwegs mit StadtWildTiere Winterthur

14.00 Uhr	StadtWildTiere Winterthur Daniela Zingg, Naturmuseum Winterthur
14.15 Uhr	Stadtmenschen und Stadtfüchse Reto Muggler, Jagdaufseher Winterthur
14.35 Uhr	Igel gesucht! – Projekt StadtWildTiere Zürich Anouk Taucher, Verein StadtNatur Zürich
15.15 Uhr	Das Reh im Naherholungsraum Roland Graf, WILMA / ZHAW Wädenswil
15.35 Uhr	Diskussion
16.00 Uhr	Abschluss mit Apéro
10–17 Uhr	Infotisch StadtWildTiere Naturmuseum Winterthur

Das Naturmuseum führt im Rahmen des Projekts «StadtWildTiere» eine Sonntagsveranstaltung durch.

Sämtliche Beobachtungen werden auf einer interaktiven Karte von Winterthur markiert. Mit der zukünftig (hoffentlich) grossen Zahl von lokalen Beobachtungen wird sich sehr genau ablesen lassen, welchen Wildtieren man wo in Winterthur begegnen kann. Dies ist auch das Ziel: Interessierte Winterthurer/innen sollen sich über Wildtiere in der eigenen Strasse informieren können und sich darüber im Klaren sein, wie sehr der Stadtmensch mit der Natur – oder die Natur mit ihm – zusammenlebt.

Die Website bietet ausserdem Informationen, wie Interessierte Dachs und Co auf die Spur kommen, was zu ihrem Schutz und zu ihrer Förderung unternommen werden kann und liefert

zahlreiche detaillierte Beschreibungen zu jenen Wildtieren, die in der Stadt leben. Die seiteneigenen News nehmen besondere Beobachtungen auf und weisen auf aktuelle Ausstellungen, Veranstaltungen und Aktivitäten des Naturmuseums Winterthur oder anderer Organisationen hin.

Für das Naturmuseum Winterthur ist «StadtWildTiere Winterthur» ein logischer Schritt zur Ergänzung des bestehenden Angebots, da die heimische Natur auch in den Ausstellungen des Museums einen wichtigen Teil einnimmt. Zusätzlich zur Webplattform gibt es im Naturmuseum Winterthur in den Monaten September bis November jeweils an den Wochenenden auch einen Infotisch zum Thema. Ende September findet neu (dieses Jahr am Sonntag, 25. September 2016, 14–16 Uhr) die Veranstaltung «Unterwegs mit StadtWildTiere Winterthur» mit Fachreferaten zu verschiedenen Wildtieren statt.

Gesucht! Beobachtungen aus Seen

Ein Blick auf die Karte zeigt, dass in Seen bis anhin nur wenige Beobachtungen gemacht wurden. Das Naturmuseum Winterthur ruft deshalb zu Ihrer Mithilfe auf! Haben Sie jeweils auch nächtliche Besucher in Ihrem Garten? Oder schon einmal daran gedacht einen Laubhaufen als Winterquartier für Igel oder Molche im Garten liegen zu lassen? Wildtierbeobachtungen können auf der Webplattform rasch und unkompliziert eingetragen werden. Zuerst werden Ort, Datum und das vermutete Tier ausgewählt. Auch Tierspuren, Frass-Spuren, Nester oder Bauten können gemeldet werden und geben Indizien dafür, welche Tierarten in der Stadt hausen. Wenn ein Foto vorhanden ist – etwa durch rasches Zücken des Smartphones – kann dieses in einem zweiten Schritt ebenfalls hochgeladen werden und hilft den Mitarbeitern des Projekts «StadtWildTiere» bei der Verifizierung Ihrer Beobachtung. Die Datenbank von «StadtWildTiere» wird regelmässig in die nationale Datenbank des Schweizer Zentrums für die Kartografie der Fauna (SZKF/CSCF) importiert. Es ist deshalb nicht nötig die Beobachtung noch an weiterer Stelle zu melden. Bei Fragen steht Ihnen das Team des Naturmuseums (naturmuseum@win.ch) gerne zur Verfügung.

Naturmuseum Winterthur *Sabrina Schnurrenberger*
winterthur.stadtwildtiere.ch
natur.winterthur.ch



Kartenausschnitt Seen: Erst zwei Beobachtungen sind dem Projekt «StadtWildTiere» gemeldet worden. (Bild: stadtwildtiere.ch)

In jeder Zürcherin steckt eine Helferin.

Nadia Rahim
Spenderin
mit Stella, Zürich



Spenden
auch Sie!

Für bedürftige Menschen
in Ihrer Region.

www.srk-zuerich.ch, Konto 80-2495-0

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



Dieses Inserat wurde dank Partnern ermöglicht.

kita  sunneberg

Bei uns werden Kleinkinder und Babys tagsüber liebevoll und professionell betreut und gefördert.

Die Kita Sunneberg an der Hinterdorfstrasse 4 und die Kita Eitzberg an der Eitzbergstrasse 10 werden vom gemeinnützigen und unabhängigen Verein Kindertagesstätte Sunneberg geführt.

Freie Plätze in der Kita Sunneberg

Die Kita Sunneberg hat noch freie Plätze. Gerne zeigen wir Ihnen bei Interesse die Kindertagesstätte und beantworten Ihre Fragen.

www.kita-sunneberg.ch
info@kita-sunneberg.ch
 052 232 45 74

www.kita-etzberg.ch
info@kita-etzberg.ch
 052 202 55 31



Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

75 Jahre Trolleybus nach Seen

Vor 75 Jahren fuhr der erste Trolleybus nach Seen. Dieser verbesserte die Verbindung zur Stadt wesentlich, denn im Gegensatz zum Tram führte die Verbindung jetzt bis zum Bahnhof Seen. Doch bis zu diesem Ereignis durchlief der Öffentliche Verkehr ÖV in Winterthur eine spannende Geschichte.

Vom Rössliträm zu Elektrotram

Das Eidgenössische Schützenfest von 1895 hatte Winterthur wesentlich verändert. Der ab 1855 erstellte Eisenbahnknotenpunkt Winterthur wurde stark ausgebaut, so wurde u.a. das Bahnhofgebäude neu gebaut, dies analog dem Bundeshaus. Eine private Gesellschaft übernahm von Basel das dort «aus-rangierte» Rössliträm. 5 Tramwagen mit 35 Pferden reisten nach Winterthur um am 1. Juni dort für das Fest 4 Tramlinien vom Hauptbahnhof aus nach dem Talgut (Festplatz), Gasthof Hirschen Töss, Dorfplatz Veltheim und zum Bahnübergang Stadtrain zu eröffnen. Nach dem Fest, welches vom 27. Juli bis zum 8. August 1895 dauerte, gingen die guten Zeiten zu Ende. Der abnehmende Personenverkehr führte dazu, dass laufend Linien reduziert und aufgehoben wurden. Schlussendlich betrieben nur noch 3 Omnibuswagen mit 18 Pferden die einzige Linie nach Töss, noch bis 12. April 1897.

Auch wenn der Betrieb defizitär war und der Stadtrat jede Unterstützung verweigerte, war das Bedürfnis ausgewiesen. So reichten Interessierte dem Stadtrat am 18. März 1896 ein Konzessionsgesuch für eine elektrisch- oder motorgetriebene Tramlinie nach Töss ein. Nach langen Diskussionen im Stadtrat und Parlament wurde beschlossen, diesen Trambetrieb durch die Stadt zu betreiben, mit der Firma Rieter als Lieferant der Anlage und der elektrischen Einrichtung.

In der Zwischenzeit wurde der Rössliträmbetrieb immer unrentabler, sodass die Gesellschaft den Betrieb am 12. April 1897 endgültig einstellte. Der vorgesehene nahtlose Übergang bis zur Eröffnung des elektrischen Trambetriebes am 13. Juli 1898 war nicht mehr möglich. Das neue Tram startete hinter dem Bahnhof an der Rudolfstrasse, weil eine Überquerung der Bahngleise nicht möglich war. Mit dem Bau der Unterführung Zürcherstrasse und der Verlegung der Eulach, konnte das Tram am 1. November 1912 dann endlich auf den optimaleren Bahnhofplatz fahren.

Am 31. Oktober 1914 wurde das Tramdepot Deutweg eröffnet als Voraussetzung für den weiteren Ausbau des Betriebes. So konnten am 28. Januar 1915 die neuen Linien nach dem Stadtrain, zum Deutweg und nach Wülflingen eröffnet werden.

Anschluss Seen an die Stadt

Die neue Tösstalbahn von 1875 mit dem damals ausserhalb des Dorfes liegenden Bahnhof liess für Seemer die Stadt nicht näher rücken. So erging 1899 von einem Initiativkomitee ein Vorstoss für eine elektrische Strassenbahn Winterthur – Grüze und Winterthur – Seen. Diese Idee erhielt aber keine Unterstützung.

Neue Möglichkeiten sah man im «Benzinombibus». Unter der Initiative von Lehrer Lutz aus Seen startete in Zusammenarbeit mit der Firma Martini in Frauenfeld als Lieferant der Autos ein Versuchsbetrieb vom 19. Oktober bis 6. November 1904. Obschon die Wagen teilweise überfüllt gewesen seien, wurde der Versuch abgebrochen. Wieweit ein Missgeschick mitschuldig war, bleibt offen, denn «... als der dichtgefüllte Wagen sich dem Dorfe Seen näherte fing er plötzlich an zu hinken und zu hot-

tern; er wurde angehalten und es zeigte sich, dass ein Stück des Gummireifens sich gelöst und Reissaus genommen hatte...».

1906 strebte man in Seen erneut eine Strassenbahnverbindung an. Weil der Stadtrat aber eine Defizitgarantie forderte, blieb die Idee erfolglos.

Um einen Anschluss zu erreichen zahlte Seen bereits 1915 einen Betrag von 24'000 Franken à Fonds perdu und erhöhte diesen 1921 noch, ohne Erfolg. Erst die kommende Stadtvereinigung schaffte neue Grundlagen. Am 19. November 1921 brachte I. Peter aus Seen im Grossen Gemeinderat GG eine Petition für die Verlängerung nach Seen ein. Der Stadtrat hatte nichts mehr einzuwenden und konnte der Seemer Bevölkerung den verlängerten Gang zur neuen Stadtbehörde so vereinfachen (die Gemeindebehörde von Seen war ja aufgelöst). Mit grossem Mehr hiess die Stadtbevölkerung die Verlängerung Deutweg – Seen gut.

Am 30. November 1922 konnte endlich der vom Töchterchor Seen festlich geschmückte Eröffnungszug nach Seen fahren. Die Endstation war an der Tösstalstrasse beim Schulhaus und Gasthof Krone.

Der Trolleybus kommt

Der Wunsch der Oberwinterthurer nach der Verlängerung vom Stadtrain nach Oberwinterthur, sowie derjenige der Rosenberger nach einer eigenen Verbindung, löste neue Diskussionen aus. Dabei legten die Omnibusbefürworter günstigere Beschaffungskosten und grössere Flexibilität bei der Linienführung ins Gewicht. Die Trambefürworter punkteten mit einer ruhigen Fahrt (Geleise statt Schotterstrasse). Am 18. Februar 1926 konnte ein Probetrieb mit Autobussen nach dem Rosenberg starten. Doch bereits am 30. April (nach 3 Monaten) musste der Probetrieb eingestellt werden, da die Berner ihre Busse früher als erwartet wieder benötigten. In der weiteren Debatte standen Rentabilitätsfragen immer wieder im Vordergrund, diese wurden aber je nach Seite so oder so geschönt. Nach der heftig geführten Diskussion wählte das Stimmvolk mit grossem Mehr den Autobusbetrieb nach Rosenberg, der am 20. Februar 1931 aufgenommen wurde, zugleich aber auch die Tramverlängerung nach Oberwinterthur.

Im Zuge der Sanierung der Wülflingerstrasse verlangte der GG eine systematische Überprüfung der Varianten Tram, Omnibus oder Trolleybus. Dabei wählten der Stadtrat und nachher auch der GG die Trolleybus-Variante. Am 20. Februar 1938 stimmten auch die Stimmbürger mit grossem Mehr zu. Am 28. Dezember 1938 fuhr der erste geschmückte Trolleybus nach Wülflingen. Winterthur war nach Lausanne die zweite Schweizer Stadt mit Trolleybus-Betrieb.

Auf Grund der guten Erfahrungen tauchte bei der anstehenden Sanierung der Linie nach Seen die Frage zum Wechsel auf Trolleybus-Betrieb auf. Am 7. Oktober 1940 bewilligte der GG einen Kredit zur Einführung des Trolleybus-Betriebes nach Seen. Eingeschlossen war die Sanierung der Strasse mit Trottoir-Einbauten, sowie eine Strassenbeleuchtung. Auch diese Vorlage fand beim Stimmbürger Anklang. So fand am 19. Juli 1941 die offizielle Einweihung statt. «... Seen warf sich am Samstag ins festliche Gewand...» meinte der Landbote. «Von allen Häusern ab alter Seemer Grenze grüssten Fahnen und Flaggen. Sie galten dem neuen Trolleybus-Betrieb, der um 4 Uhr Nachmittags mit zwei neuen, schön dekorierten Trolleybuswagen voll mit geladenen Gästen in Seen Einzug hielt». Am Vorabend verabschiedete der Damenturnverein das Trampersonal mit Blumen. Trotz der Linienverlängerung zum Bahnhof Seen verkürzte sich die Fahrzeit von 20 auf 15 Minuten.

Während des zweiten Weltkrieges machten fehlendes Personal sowie Treibstoff- und Pneukontingentierungen Probleme. Dies führte dazu, dass zeitweise der Betrieb in der Kanzleistrasse eingestellt wurde. Damit die Trolleybusse beim Schulhaus wenden konnten, fuhren sie kurz die Tösstalstrasse aufwärts gerade weiter, um dann rückwärts in die Kanzleistrasse zu rollen und dort dann die Bügel wieder in den Fahrdracht einzuklinken.

Mit dem Wachsen von Oberseen wurde auch dort eine bessere Verkehrsanbindung gewünscht. So nahm am 23. Mai 1982 der 6er Autobus seinen Betrieb auf. Diese Linie HB – Oberseen wurde am 26. Oktober 1991 elektrifiziert. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2006 verschmolzen die Linien 3 und 6 zur Durchmesserlinie Nr 3 Oberseen – Rosenberg.

Die Aussenwacht Eidberg war lange durch den Postautokurs ab 23. Mai 1993 nach Girenbad abgedeckt, welcher über Waltenstein nach Winterthur HB führte. Mit dem Autobus Nr 9 führte ab 1. November 1986 eine Querverbindung vorerst vom Moosacker nach Hegi und wurde später nach Elsau verlängert. Vor-

übergehend ab 1. November 1986 fuhr nochmals das Postauto 681 Winterthur HB – Eidberg. Der 9er wurde dann ab Fahrplanwechsel 14. Dezember 2008 total geändert mit der Route Bahnhof Seen – Einkaufszentrum – Gotzenwil – Iberg – Eidberg und löste damit den Postautokurs 681 ab.

Seen hat nun mit der regionalen S12 Bahn, der Tösstalbahn und dem lokalen Busbetrieb gute und leistungsfähige Verkehrsverbindungen für fern und nah.

*Karl Reisacher und Bernhard Stickel
Bilder: Archiv Mobatech-Swiss*

Quellen:

Trammuseum Zürich, TMZ Mitteilungsblatt 11:

Strassenbahn Winterthur, Zürich 1980

Bärtschi Hans-Peter, Tram und Trolleybus in Winterthur, Prellbock Verlag 2013

Archiv Mobatech-Swiss, Karl Reisacher, Winterthur, www.mobatech-swiss.ch



Anlässlich des eidgenössischen Schützenfestes 1895 wurde das Pferdetransportmittel mit Wagen und Pferden aus Basel gestartet.



Am 30. November 1922 fuhr das vom Frauen- und Töchterchor festlich geschmückte Tram erstmals nach Seen.



In Seen war die Endstation beim Schulhaus und Gasthof Krone.



So sah die «Tösstalstrasse» beim Bau des Tramgeleises aus. Autos und Pferdekutschen fuhren recht «holprig».



Ab 19. Juli 1941 war die Endstation der neuen Trolleybus-Verbindung beim Bahnhof Seen. Damals konnte man noch im Restaurant Bahnhof auf der linken Seite die Wartezeit verkürzen.



Die neuesten Trolleybusse verkürzten die Fahrzeit nach Seen, und sie bringen die Passagiere bei jedem Wetter ans Ziel...

Our Place in Time and Space

Öffentlicher Vortrag von
Prof. Dr. Ben Moore

über die Evolution des Alls und der Welt. Vortrag in Englisch mit vielen eindrücklichen Bildern.

9. November 2016, 19.30 Uhr

Physikgebäude, Hörsaal TP 406

Technikumstrasse 9

Eintritt frei, anschliessend Apéro

Eine Veranstaltung der
Freidenker/innen Region Winterthur
<https://winterthur.frei-denken.ch>



 **Spitex**
Stadt ^{und} Land

**... alles aus
einer Hand!**

- individuell • pünktlich
- zuverlässig • flexibel
- Bezugspersonenpflege

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 052 212 03 69

www.homecare.ch



**Spielparadies
Ängeli & Bängeli**

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagespielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorger,
znüni und zmittag... es sind na Plätze frei,
drum chömmet doch verbli... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer

sennhofweg 111

8482 sennhof

tel 052 238 15 35

info@plattenprofi.ch

www.plattenprofi.ch



pedal power
Hegglin

**GERÜSTET
FÜR DEN
SPÄTSOMMER?**

BIKE & VELO [IN]AUSVERKAUF

**Winterthur Seen
Bollstrasse 2**
Di-Fr: 14:00-18:00
Sa: 09:00-15:00

vom September bis Ende Oktober 2016

Der Herbst kommt



Der Herbst kommt just zur rechten Zeit
und färbt die Blätter bunt.

Er hüllt uns in ein Nebelmeer,
ehe zur Mittagsstund'
die Sonne durch die Wolken bricht
und alles überstrahlt.

Die Bäume seh'n jetzt golden aus,
vom Glanz des Lichts bemalt.

Die Wanderschuhe stehn bereit,
uns zieht 's in die Natur.

Die Berge locken in der Höh';
hier hat es Sonne pur.

Die Nebelsuppe unter uns
verschluckt den Rest der Welt.

Wir fühlen uns dem Himmel nah,
dem Schöpfer unterstellt.

Die Bäume hängen voller Obst,
gebogen vom Gewicht.

Im Rebberg herrscht jetzt Hochbetrieb;
die Trauben hängen dicht.

's ist allenthalben Erntezeit,
der Mais wird eingebracht.

Die Felder werden umgepflügt,
die Scheunen dicht gemacht.

Wie schön der Herbst sich präsentiert,
bevor der Winter naht.

Die Blätter wirbeln durch die Luft,
zum letzten Tanz, wie schad'!

Wir freu'n uns auf die Pilzsaison
und stolchen durch den Wald.

Bald zieh'n wir uns ins Haus zurück,
denn draussen ist 's zu kalt.

Text: Ursula Kraus

Foto: Gaby Nehme

Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Di 9-18 Uhr Do 13-19 Uhr
Fr 9-13 Uhr Sa 11-16 Uhr

ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb SALT-Shop),
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36
Brigitte Sinner-Kramer,
der seriöse Einfrabetrieb



Hütte am Hofstettweg

Hofstettweg 12, 8405 Winterthur

- ▶ Küche mit Backofen, Geschirr und Geschirrwassmaschine
- ▶ WC
- ▶ geeignet für kleine Feste bis 30 Personen,
z.B. Kindergeburtstage, Spielgruppen, Fondue-Essen usw.

6 Stunden	Fr. 40.-
12 Stunden	Fr. 70.-
24 Stunden	Fr. 100.-

Zwischen Oktober und März zzgl. Heizungs-pauschale Fr. 20.-



Ortsverein Seen

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16
eMail: juruweidmann@bluewin.ch
www.seen.ch/Freizeitanlage

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Wir sind Ihre Maler und Gipser
in Winterthur-Seen

052 232 17 11

www.schlagenhauf.ch

reformierte
kirche winterthur seen

www.refkircheseen.ch**Wandergruppe Seen**

Die nächsten Wanderungen sind am:
22. September, 2. / 13. / 27. Oktober, 10. / 24. November

Flyer zu den einzelnen Wanderungen liegen zwei Wochen vorher im
Kirchgemeindehaus auf und sind auch im Internet abrufbar.
(www.refkircheseen.ch)

Kontaktperson Wandergruppe:
Oliver Rüegg, Sozialdiakon
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
058 717 54 12, oliver.rueegg@zh.ref.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh aw

Gesundheit Institut für Pflege

Veranstaltungsreihe zu Themen, die Familien im Alter beschäftigen

Die Beratungsstelle «Beratung für Angehörige von älteren Menschen»
organisiert eine kostenlose Veranstaltungsreihe zu Themen, welche
ältere Menschen und ihre Familien beschäftigen.

Veranstaltungen

10.11.2016 – Rechtliche Aspekte im Alter
01.12.2016 – Selbstbestimmt leben im Alter
26.01.2017 – Sturzprävention im Alter
06.04.2017 – Begegnung mit an Demenz
erkrankten Menschen

Zeit

18.30–20.00 Uhr

Ort:
Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
(ZHAW), Technikumstrasse 71,
8400 Winterthur

Anmeldung:
Telefon: 058 934 64 07
(9.00–12.00 & 14.00–17.00 Uhr)
E-Mail: alterundfamilie.ipf@zhaw.ch
[www.zhaw.ch/gesundheit/
alterundfamilie](http://www.zhaw.ch/gesundheit/alterundfamilie)

Beratungsstelle

Unsere Beratungsstelle hilft Betroffenen und ihren Angehörigen, Fragen rund
um die Betreuung zu Hause umfassend zu klären. Sie finden einen Ort, wo
Sie sich mit Ihren Sorgen hinwenden können. Wir beraten Sie bei Ihnen
zuhause, an der ZHAW oder am Ort Ihrer Wahl. Die Beratung ist kostenlos.

Zürcher Fachhochschule

MATTENBACH

DRUCK – VERLAG – WEB

WO WINTERTHUR DRUCKT!

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

Wasch- und Bügelservice in Seen

Hauslieferdienst



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.15 Uhr

Parkplätze sind vorhanden

Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.

Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität

www.1aprint-shop.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen



Veranstungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**

Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
28. Sept.	Seemer Sternstunden , OVS Freizeitanlage Kanzleistrasse
4.–6. Nov.	Ausstellung Kunst und Handwerk , OVS Freizeitanlage Kanzleistrasse

Altersheim
St.Urban



Sekretariat:

Peter Malek, Regula Gerber

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur

Tel. 052 234 85 85

sekretariat@altersheim-st-urban.ch

www.altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen
7. Sept.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
21. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit den «Wintifäger»
28. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
5. Okt.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
19. Okt.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Oktoberfest im St. Urban mit «Ueli Bodenmanns Wunschkonzert»
24. Okt.	15.00 – 16.00	Im Restaurant, Orientalische Geschichten Erzähler, Herr Burkhardt Heiland
26. Okt.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
2. Nov.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
10. Nov.	13.30 – 15.30	Im Foyer, Senior Joy Strickwarenverkauf
16. Nov.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit «Anja & Chris»

Der Zahn der Zeit nagt zuerst immer an den Zähnen.

Zarko Petan

Wer von der Hoffnung lebt, wird wenigstens nicht dick.

Tilla Durieux

reformierte kirche winterthur seen



Trauergruppe

**Montag, 26. September, 7. November, 5. Dezember,
09.30 – 10.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus**

In einer offenen Gesprächsgruppe wollen wir uns den oft widersprüchlichen Gefühlen nach dem Tod eines nahen Menschen nähern, miteinander ins Gespräch kommen und wieder neuen Mut fassen.

Wir starten mit einem gemeinsamen Kaffee oder Tee. Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung, regelmässig daran teilzunehmen. Ansprechpersonen:

Susanne Stoll, Sozialdiakonin, 058 717 54 10
Hans-Jürg Meyer, Pfarrer, 058 717 54 50

Musik in der Kirche Seen

Männerchor Seen im Gottesdienst

Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr

Es ist uns eine Freude, dass der Männerchor Seen bei uns im Gottesdienst zu Gast ist und uns mit seinen Liedern erfreut. Als Kirchgemeinde ist es uns wichtig, mit den Menschen in unserem Quartier verbunden zu sein.

Konzert

Samstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr

Marc Trénel, Fagott
Mathias Clausen, Klavier

Gemeinsam mit Mathias Clausen entführt uns der Solofagottist des Orchestre de Paris in die Welt des unbekanntenen und sinnlichen Fagottklanges.

musik&wort

Sonntag, 30. Oktober, 17.00 Uhr

Praxedis Hug-Rütli, Harfe
Brigitte Vinzens, Cello
Christoph Stebler, Wort

Kantorei Projekt

Im Rahmen der Predigtreihe des Pfarrteams zu Krippenfiguren wird der Gottesdienst am dritten Advent Maria gewidmet sein. Die Kantorei Seen umrahmt diesen Gottesdienst mit einem Magnificat.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Informationen, Anmeldung: www.refkircheseen.ch/kantorei

Feierliche Einsetzung der neuen Pfarrerin

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr, Kirche Seen

Die reformierte Kirchgemeinde Seen freut sich auf die feierliche Einsetzung der neuen Pfarrerin, Viviane Baud, in einem Festgottesdienst am Reformationssonntag, 6. November 2016.

Viviane Baud ist eine Pfarrerin, die ihr Vikariat in Gossau abgeschlossen hat und nun in Seen ihre erste Pfarrstelle antritt. Als junge Theologin ist sie eine ausgezeichnete Ergänzung zum bestehenden Pfarrteam.

Um ihr einen ermutigenden Start in unserer Kirchgemeinde zu ermöglichen, geht die Feier nach dem Gottesdienst mit einem Mittagessen im Kirchgemeindehaus weiter. Dazu sind die Mitglieder der Kirchgemeinde und Gäste herzlich eingeladen. Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung für das Mittagessen bis 30. Oktober: Sekretariat, 058 717 54 00, seen@zh.ref.ch

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.refkircheseen.ch

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00, seen@zh.ref.ch



ÖKUMENE



Deutsch lernen und Mittagstisch

Jeden Dienstag, ausser Schulferien

Deutschkurs 10.00 – 12.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)

Mittagstisch für Flüchtlinge und Interessierte
12.00 – 13.00 Uhr

Informationen: Anita Fassbind, Tel. 052 232 91 42,
anita.fassbind@zh.ref.ch

Ökumenisches Beten, Donnerstag, 09.30 Uhr

25.8. / 22.9. / 27.10.16 Pfarrei St. Urban

8.9. / 13.10. / 10.11.16 Ref. Kirchgemeindehaus

Abendmeditation, 19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Montag, 29.8. / 12.9. / 26.9. / 10.10. / 24.10. / 7.11.16

Von Frau zu Frau – Frauenabend am 6. Oktober

Die Dirne Rahab – eine Vorfahrin Jesu

Beginn 20.00 Uhr, Eintreffen ab 19.30 Uhr

Pfarrzentrum St. Urban, Seenerstr. 193

Virginie Schmutz, Susanne Stoll, Maren Büchel

Suppentag Seen, Freitag, 11.30 – 13.00 Uhr

28. Oktober Ref. Kirchgemeindehaus

18. November Pfarrei St. Urban

Geht an Brot für alle/Fastenopfer-Projekte in Südostasien.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst

im Altersheim St. Urban, 28. Oktober, 09.15 Uhr

Pfr. Christoph Stebler, Jochen Lang, Pastoralassistent

Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen / Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:

Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat

Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur

Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Kinderfeier 1. und 2. Klasse

25. September, um 11.00 Uhr / 30. Oktober, um 10.00 Uhr

Wir feiern mit Kindern der 1. und 2. Klasse einen speziellen Gottesdienst im kleinen Kreis, im Untergeschoss des Pfarreizentrums St. Urban.

Eröffnung Erstkommunion

25. September, um 11.00 Uhr

Wir laden die Drittklässlerinnen und Drittklässler mit ihren Familien zum gemeinsamen Feiern ein. Herzliche Einladung an alle.

Immer am 29sten

Verschiedene Angebote an verschiedenen Tagen, jedoch immer am 29sten. Lassen Sie sich überraschen.

29. Sept. 19.30 Uhr Filmabend

29. Oktober 17.00 Uhr Stille Momente im Gottesdienst

Details finden Sie auf der Homepage und auf Handzetteln.

Chor-Matinée mit Brunch

1. Oktober 2016, um 10.00 Uhr

Am Samstag, den 1. Oktober um 10 Uhr singen der St. Urban-Chor, die Kantoren und der Kinderchor ein gemeinsames Konzert in St. Urban mit anschliessendem Brunch. Herzliche Einladung!

Erntedankfest

am 2. Oktober, um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Wir wollen uns bewusst werden, welche Vielfalt an Nahrungsmitteln die Erde für die Menschen bereitstellt und dafür danken. Die Früchte des Bodens bedürfen der Pflege und des Schutzes durch uns alle.

Kinderspielwoche

10. – 14. Oktober 2016

Während einer Woche verwandeln Kinder (5 bis 10 Jahre) das Pfarreizentrum in eine bunte Hüttenstadt.

Es wird gebastelt, Geschichten erfunden und erzählt ohne Grenzen zum Thema:

«Uf em Chueflade de Hoger abe»

Bitte sofort anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Armin Soliva, 052 / 233 28 35 oder unter www.sturban.ch/jugendarbeit.

Aktiv im Ruhestand

Die Plattform für regsame Seniorinnen und Senioren.

4. Okt. Alte Sagi Stockrüti, Bäretswil

8. Nov. Die besondere Stadtführung in Luzern

Detailinformationen entnehmen Sie bitte den Handzetteln, die jeweils in der Kirche St. Urban aufliegen

Allerseelen-Gottesdienst

30. Oktober, um 10.00 Uhr

An diesem Sonntag gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

HGU-Eröffnungsgottesdienst

am 5. November, um 17.00 Uhr

Wir laden alle Eltern von Erstklässlern ein, zusammen zu feiern.

20-Jahr-Jubiläum Peter Koller

6. November, um 10.00 Uhr

Am 1. November feiert unser Gemeindeleiter, Herr Peter Koller, sein 20-jähriges Dienstjubiläum in unserer Pfarrei. Dieses Jubiläum begehen wir am Sonntag, 6. November, um 10.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst; anschliessend laden wir alle Pfarreiangehörigen zum weiteren Fest mit Überraschung ein; auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt! Sie werden Gelegenheit haben, Peter Koller zu gratulieren, mit ihm zu feiern und ihm für sein Engagement zu danken.

Senioren – Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen/Spielen

jeweils am Donnerstag um 14.00 Uhr im Untergeschoss des Pfarreizentrum St. Urban.

Jugendtreff Oase

jeden Mittwochabend 19.00 – 22.00 Uhr

(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)

Film / Nacht / Spiel / Kreativ

INGERTLI
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR

Susi Meier

Seenerstrasse 191
(Im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur

Tel. 052 232 21 01
Natel 078 824 16 54

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– *Seen*, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– *Iberg*, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– *Sennhof*, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

Ich biete einer zeitlich flexiblen Person eine **Teilzeit-Arbeitsstelle im Verkauf (20-40%)**. Von Vorteil sprechen Sie schweizerdeutsch und haben Erfahrung im Verkauf (KMU). Bewerbung per E-Mail an: beck.boerner@bluewin.ch

Aqua-Training für Sie und Ihn

- für Ihr Wohlbefinden
 - trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
 - Schwimmbad Michaelschule in Seen
 Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
 Qualitot-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blaue Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
 Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch-Freitag 14-18 Uhr, Samstag 9-15 Uhr
 Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene Fr. 160.-, ELKI Fr. 100.- exkl. Eintritt.
 Jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Mittwochvormittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Ferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!
 Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder Ukulelen-Unterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder. Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit 2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder und treffen uns 14-täglich am Freitag von 16.45 bis 17.35 Uhr. Für Infos: F. Heer, **052 233 25 95** oder www.musikstunden-winterthur.ch

FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften
 Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33
 FLURlan@gmx.ch

Im Druckershop Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33:
Aufgefüllte Toner mit eigenem Label, walzenschonender Technologie, hiesige Produktion zu hiesigen Sicherheitsstandards und hiesigen Löhnen. Ökonomisch und ökologisch die sinnvollste Alternative zum Original, da es keinerlei Abstriche bei der Qualität gibt. Manchmal können wir bis zu 4x mehr füllen als das Original, je nach Modell. Jede Kartusche kann bis zu 20x aufbereitet werden und vermeidet somit entsprechend Abfall. Bei uns unterstützen Sie Menschen mit Behinderung. Beachten Sie auch unser Inserat auf der letzten Seite.

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11, Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunsttherapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Yogastunden begleitet von Klangschalen, Klang-Meditationen und Klangmassage-Einzelsitzung in Winterthur-Seen. Lassen Sie sich von den Klängen berühren, finden Sie Kraft, innere Ruhe und Harmonie. Für weitere Auskünfte: **Cristina Bisang**, dipl. Yogalehrerin, Peter Hess-Klangmassagepraktikerin, Tel. 052 534 37 63, www.deinweg.ch

ANKOMMEN – GENIESSEN – ENTSPANNEN:
www.massagewydlerkarin.com
 Dipl. Masseurin freut sich auf Sie: **052 233 45 45**

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwicklungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik** (jede Stufe, auch Erwachsene) Tel. 076 747 78 13

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten



Zeichnung und Copyright: Thomas Plassmann



COIFFURE DANIELA

Damen und Herren Daniela Scovazzo
 Roggenweg 22
 8405 Winterthur
daniela-coiffure.ch Natel 076 527 52 57

SEEMERBOTE

Inseratpreise		
Version 2-spaltig		
1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.-
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.-
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.-
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.-
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.-
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.-
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.-
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.-
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.-
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.-
Version 3-spaltig		
1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.-
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.-
Zuschlag für Vierfarbendruck		+ 10%
Kleininserate	1 Zeile (1-spaltig)	Fr. 7.-
Wiederholungsrabatt für Inserate		4% (unter Fr. 700.-)
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres		6% (über Fr. 700.-)
Insertionsschluss		Ausgabedatum
Nr. 244	12.10.2016	09.11.2016
Nr. 245	18.01.2017	22.02.2017
Nr. 246	08.03.2017	05.04.2017
Nr. 247	17.05.2017	14.06.2017
Nr. 248	23.08.2017	20.09.2017
Inserate bitte einsenden an inserate@seen.ch		

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....

VOGE

Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch



HEV Region Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich! Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



**BLUMEN
LOCHER**
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit Lieferdienst und Fleuroperservice, gleich zwei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58
Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop

**Gasthof Restaurant
Grüntal**

Feines **Essen**, guter **Wein**,
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.
Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
erfreut das **Herz**, was will man **mehr**.



Fam. **J. und C. Schwer**
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Tintenpatronen & Laserkartuschen
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 244
erscheint am

9. November 2016

Redaktionsschluss:
12. Oktober 2016